

WIRKUNGSBERICHT



2019

INHALT

VORWORT UNSERER GRÜNDER ⁵

ZUSAMMENFASSUNG: 2019 IM ÜBERBLICK ⁶⁻⁹

ÜBER UNS ¹⁰⁻¹²

WISSENSCHAFTLICHE BELEGE ¹³

UNSER ANSATZ FÜR DIE WIRKUNGSMESSUNG ¹⁴⁻¹⁹

SOZIALE WIRKUNGSBEREICHE ²¹⁻⁶⁵

1. GEMEINSCHAFTSBILDUNG, VERTRAUEN & ZUGEHÖRIGKEIT ²²⁻³¹

2. SOZIALE INKLUSION ³²⁻³⁹

3. GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN ⁴²⁻⁴⁹

4. BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT ⁵⁰⁻⁵⁵

5. STÄRKUNG DER LOKALEN WIRTSCHAFT ⁵⁶⁻⁶¹

6. STÄRKUNG DER DEMOKRATIE ⁶²⁻⁶⁷

UNSERE STIFTUNG ⁶⁸⁻⁷¹

UNSERE PARTNER ⁷²⁻⁷³

DIE MENSCHEN HINTER DER WIRKUNG ⁷⁴⁻⁷⁵

WICHTIGSTE ERKENNTNISSE & NÄCHSTE SCHRITTE ⁷⁶⁻⁷⁹

REFERENZEN ⁸⁰

UNSER GRUNDSATZ

„Wir leben in einer Zeit des globalen Wandels, in der ungelöste Herausforderungen in Bezug auf soziale Fürsorge, Demokratie, Klimawandel und Wirtschaft dazu führen, dass Menschen das Vertrauen in die politische Führung und das System verlieren. Sie fürchten, dass Globalisierung, Urbanisierung und Digitalisierung mehr Nachteile als Verbesserungen mit sich bringen.

In einer solchen Zeit wenden sich die Menschen von globalen Nachrichten, globalen sozialen Netzwerken und der Weltpolitik ab. Stattdessen wenden Sie sich ihrem lokalen Ökosystem zu, wo sie einen Beitrag in der Gemeinde, der lokalen Wirtschaft und Politik leisten und ihre eigene Lebensqualität verbessern können. Wir glauben, dass digitale Instrumente das Leben von Menschen verbessern können. Wir glauben, dass sich online und offline ergänzen. Wir glauben an eine positive soziale Wirkung sowie rentable, langfristige und nachhaltige Geschäftsmodelle.“

VORWORT VON UNSEREN GRÜNDERN

2015 gründeten wir *nebenan.de*. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir erkannt, welche Auswirkungen Technologie und Urbanisierung auf die Gesellschaft haben. Ein Umzug in eine neue Wohnung, eine neue Stadt, oder die Veränderung unseres Wohnviertels führten dazu, dass wir unsere Nachbarn nicht mehr kannten und dass es kein Gefühl von Gemeinschaft gab. Wir machten uns auf mit dem Ziel, durch ein neues Betriebssystem für Nachbarschaften den Sinn für Zugehörigkeit und Gemeinschaft neu aufzubauen. Mit der Gründung von *nebenan.de* wollten wir ein digitales Portal schaffen, wo sich Nachbarn treffen und miteinander agieren, Interessengruppen bilden, Veranstaltungen besuchen sowie Dinge und Ideen austauschen können.

Die Plattform wird heute von 1,5 Millionen Nachbarn allein in Deutschland (2 Millionen in Europa) in 7.500 Nachbarschaften genutzt. Wir sind stolz auf die Ausweitung der Gemeinschaft, die es immer mehr Nachbarn ermöglicht, miteinander in Kontakt zu treten.

2019 war ein wichtiges Jahr für uns, das den Beweis für unser Geschäftsmodell und dessen Wirkung erbrachte. Als gewinnorientiertes Sozialunternehmen haben wir die doppelte Verantwortung, sowohl eine nachhaltige Finanzierung als auch eine starke soziale Wirkung sicherzustellen. Dies ist der Kern unseres Geschäftsmodells und wir sind von diesem Ansatz fest überzeugt. Verglichen mit vielen traditionellen Geschäftsmodellen, die negative externe Faktoren ausgleichen oder Kompromisse bei der sozialen Wirkung oder dem finanziellen Gewinn machen müssen, betrachten wir *nebenan.de* als Beispiel für ein neues Geschäftsmodell, bei dem soziale Wirkung und finanzielle



Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen. Hierbei handelt es sich um ein so genanntes Lockstep-Modell, das unser gesamtes Handeln prägt.

Dieser Bericht ist unser erster Wirkungsbericht seit der Einführung einer systematischen Messung unserer Wirkung 2019. Unsere sozialen Ziele sind tief in unserem Geschäftsmodell verankert und unsere Nutzer bestätigen uns regelmäßig, dass wir diese Ziele erfüllen. Aber bisher waren wir

nicht in der Lage, aussagekräftige quantitative und qualitative Beweise hierzu vorzulegen.

Die Analyse dieses Berichts zeigt nun, dass *nebenan.de* nicht nur Verbindungen zwischen Menschen in der Nachbarschaft herstellt, sondern auch dazu beiträgt, diese Verbindungen durch Gemeinschaftsbildung, Vertrauen und Zugehörigkeit zu stärken sowie Isolation und Einsamkeit zu verringern. Dies unterstützt unser Ziel eines besseren sozialen Zusammenhalts in der Nachbarschaft. Die weitergehenden positiven Auswirkungen des sozialen Zusammenhalts auf Gesundheit und Wohlbefinden sowie das gemeinschaftliche Leben (bürgerschaftliches Engagement, Stärkung des lokalen Gewerbes und demokratischer Prozesse) werden ebenfalls in diesem Bericht dargestellt.

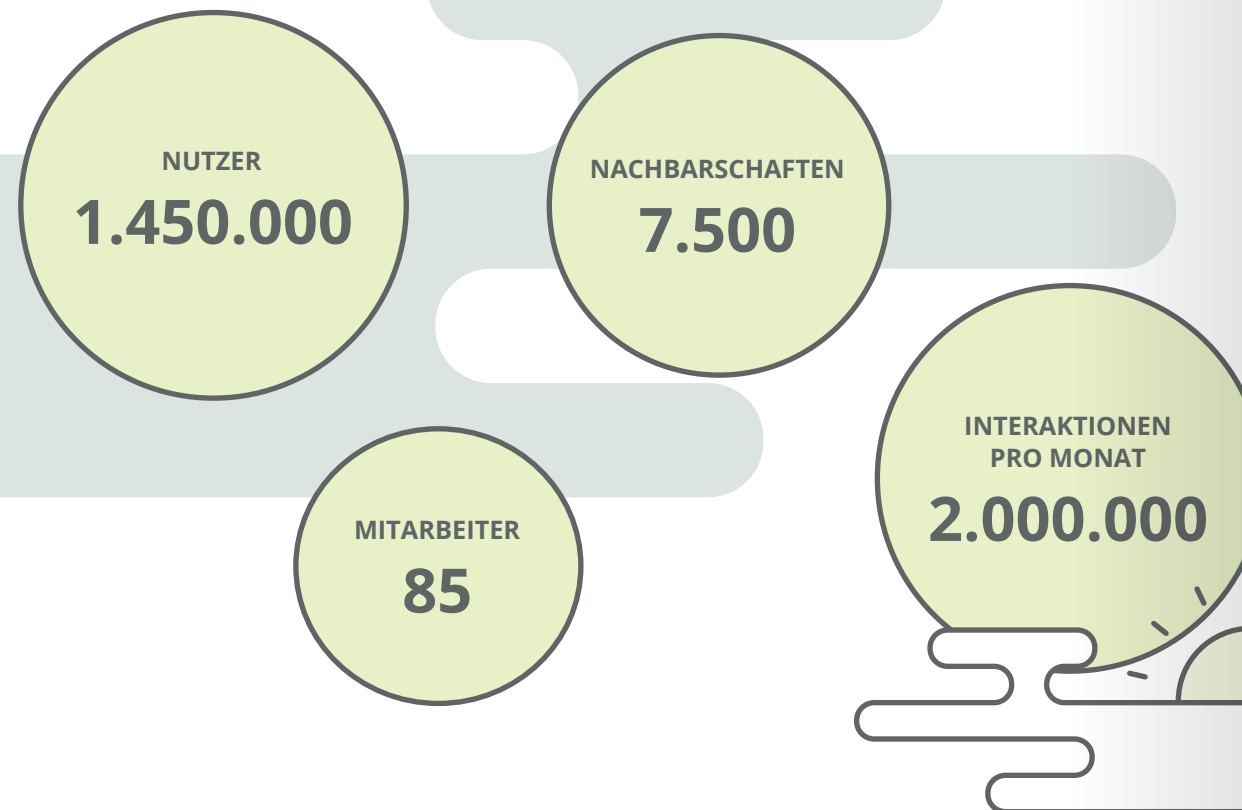
Wir freuen uns und sind stolz, diese Ergebnisse als ersten Schritt in der Wirkungsmessung unserer Tätigkeit mit Ihnen teilen zu dürfen. Mit dem Übergang zum Wirkungsmanagement hoffen wir, neue Erkenntnisse zu gewinnen und unseren Einfluss weiter zu stärken.

Till, Ina & Christian

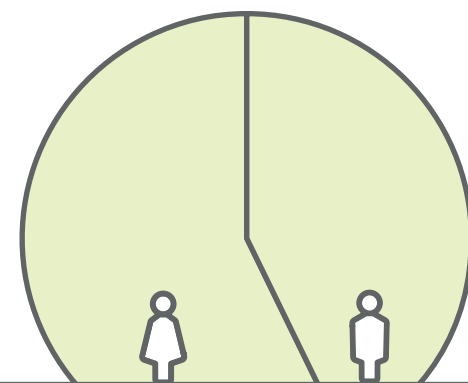
2019 IM ÜBERBLICK

DEUTSCHLAND

UNSERE LEISTUNG:



DEMOGRAFISCHES PROFIL DER NUTZER



TOP 30 STÄDTE =
2/3 UNSERER NUTZER

UNSER SOZIALER WIRKUNGSBEREICH:

GEMEINSCHAFTSBILDUNG:

Tägliche Kontakte mit Nachbarn, die über einen Gruß im Hausflur hinausgehen



15%
 vor nebenan.de
 VS
23%
 nach nebenan.de



39%
 vor nebenan.de
 VS
54%
 nach nebenan.de

Helfen ihren Nachbarn mindestens einmal im Monat

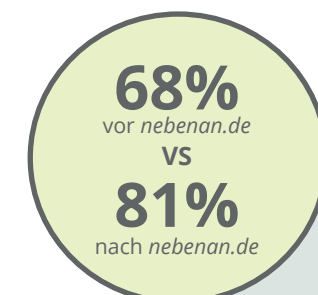
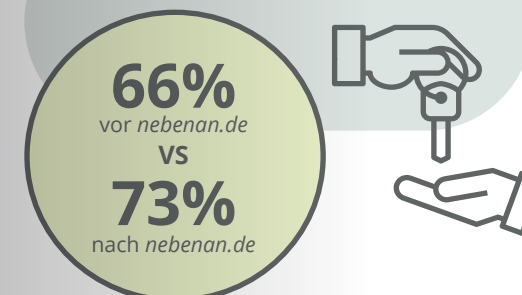
90.585
Nachbarn

führen jetzt dank nebenan.de sinnvolle Gespräche miteinander, die sie vorher nicht führten



VERTRAUEN & ZUGEHÖRIGKEIT:

Würden dem Nachbarn einen Schlüssel überlassen, wenn sie verreisen



Fühlen sich in der Nachbarschaft zu Hause und mit den Menschen dort verbunden

2019 IM ÜBERBLICK

UNSER SOZIALER WIRKUNGSBEREICH:

SOZIALE INKLUSION:

13% der Menschen gaben an, sich vor der Nutzung der Plattform **einsam und isoliert zu fühlen**, gegenüber 6%, die nebenan.de seit mindestens 4 Monaten nutzen.

57.000 Nachbarn fühlen sich nach der Nutzung von *nebenan.de* weniger einsam und isoliert.

57.600

Nachbarn fühlen sich weniger einsam

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT:

45% der Nutzer von *nebenan.de* gaben an, dass sie mehrmals im Jahr **ehrenamtlich tätig sind**, gegenüber 34% vor der Nutzung der Plattform. Dies entspricht 91.000 Menschen in unserer Datenbank der aktiven Nutzer.

91.000

mehr Nachbarn engagieren sich ehrenamtlich



STÄRKUNG DER DEMOKRATIE:

83% unserer Nachbarn gaben an, über *nebenan.de* **mit kommunalen Verwaltungen Kontakt aufnehmen** und Informationen über lokale Entwicklungen, Veranstaltungen und Finanzierungsprogramme erhalten zu wollen.

83%

98.800

Nachbarn tun etwas für ihre Gesundheit



GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN:

34% der regelmäßigen Nutzer von *nebenan.de* nehmen als direkte Folge der Nutzung an gesundheitsfördernden Aktivitäten teil.

Gemessen an der Nutzerbasis von *nebenan.de* sind dies 98.800 Menschen, die regelmäßig täglich oder wöchentlich Sport treiben.

19%

vor *nebenan.de*

VS

28%

nach *nebenan.de*

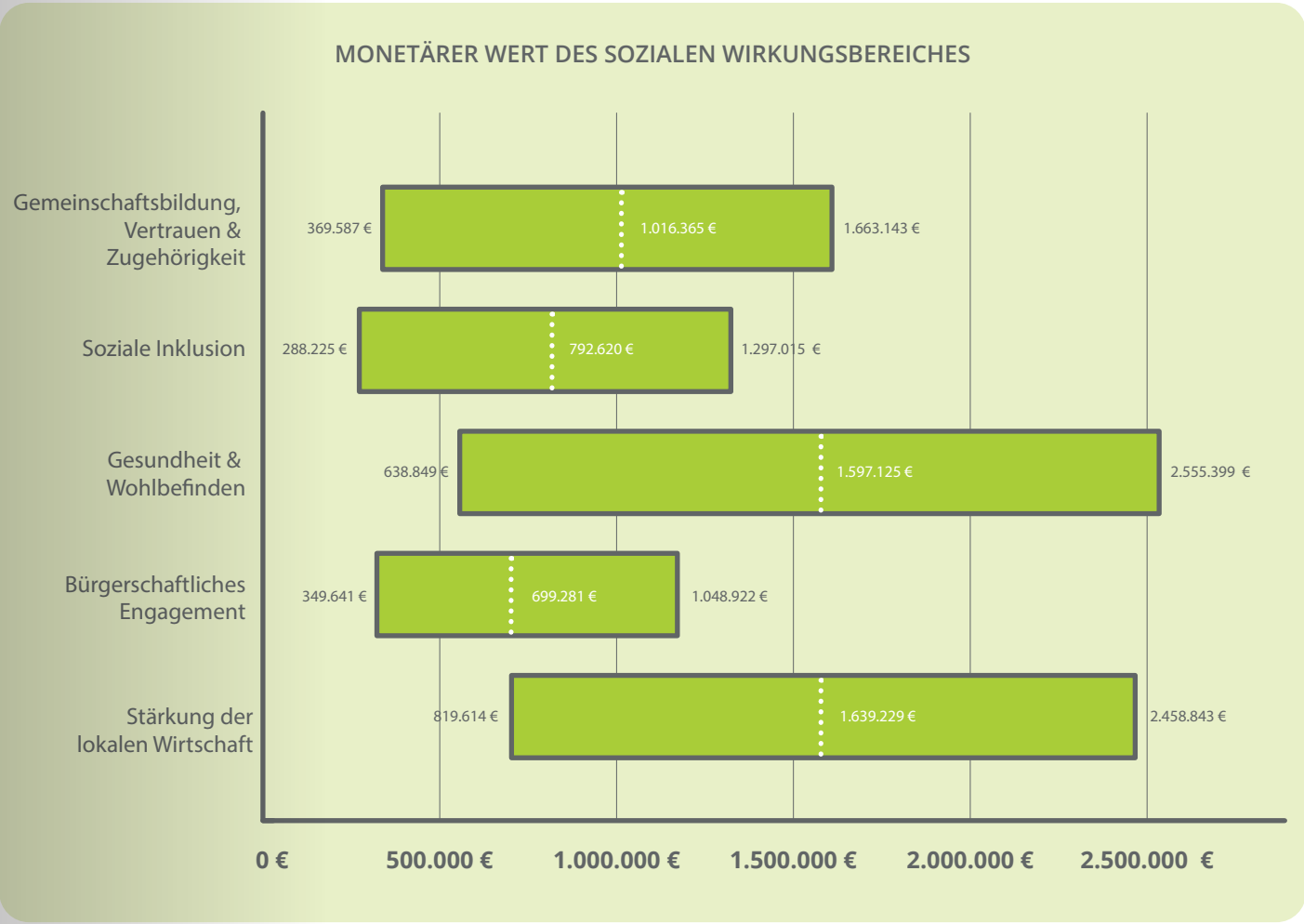
STÄRKUNG DER LOKALEN WIRTSCHAFT:

28% der aktiven Nutzer von *nebenan.de* gaben an, in **lokalen Geschäften einzukaufen**, die fußläufig innerhalb von 10 Minuten erreichbar sind, gegenüber 19% der Nutzer vor ihrer Anmeldung auf der Plattform.

MONETÄRER WERT DES SOZIALEN WIRKUNGSBEREICHES:

Anhand verschiedener Inputs können wir den monetären Wert jedes vorstehend genannten sozialen Wirkungsbereiches beziffern. Das Verfahren für die Berechnung dieser Zahlen wird an anderer Stelle in diesem Bericht erklärt.

Im Folgenden wird die Wertbandbreite für jeden Wirkungsbereich dargestellt.



Gesamte soziale Wertschöpfung 2019*:
€ 5,7 Mio.

*halber Zeitraum

ÜBER UNS

UNSERE VISION



Wir möchten, dass sich Menschen an ihrem Wohnort zu Hause fühlen, und dass Fremde zu Freunden werden. Bei *nebenan.de* sind wir davon überzeugt (und damit sind wir nicht allein), dass verbundene Nachbarschaften das Wohlbefinden der dort lebenden Menschen und die Gesellschaft insgesamt verbessern.



WO KÖNNEN WIR NOCH EINFLUSS NEHMEN? ES IST LOKAL!

Wir denken, dass viele der Herausforderungen, die sich aus dem Übergang vom industriellen zum digitalen Zeitalter ergeben haben, auf der Ebene lokaler Gemeinschaften adressiert werden können. Kleine Dinge, wie ein engerer Kontakt zwischen Nachbarn, können dazu beitragen, den durch starken demografischen Wandel entstandenen Druck zu lindern, Isolation und Einsamkeit zu verringern und die für unseren Planeten so schädliche Einwegwirtschaft einzudämmen. Unser Ziel ist es, die Kommunikation der globalen anonymen Kommunikationsplattformen zu unterbrechen, in der sich Nutzer häufig gemobbt und angegriffen fühlen, und nicht in der Lage sind, Einfluss auf die Flut an negativen Informationen zu nehmen.

WIE ERREICHEN WIR UNSERE VISION?



Unsere hyperlokale digitale Plattform verbindet alle Teilnehmer des Ökosystems der Nachbarschaft im echten Leben. Dazu gehören Nachbarn, gemeinnützige Organisationen, lokale Gewerbe sowie kommunale Verwaltung. Jeder dieser Teilnehmer spielt eine wichtige Rolle in diesem Ökosystem und trägt zum einem für alle Parteien förderlichen Austausch bei. Unsere privaten Nutzer blühen gemeinsam auf und bilden eine enge Gemeinschaft, in der sich lokale Gewerbe, gemeinnützige Organisationen und die kommunale Verwaltung verbinden und wichtige Güter und Dienstleistungen bereitstellen.

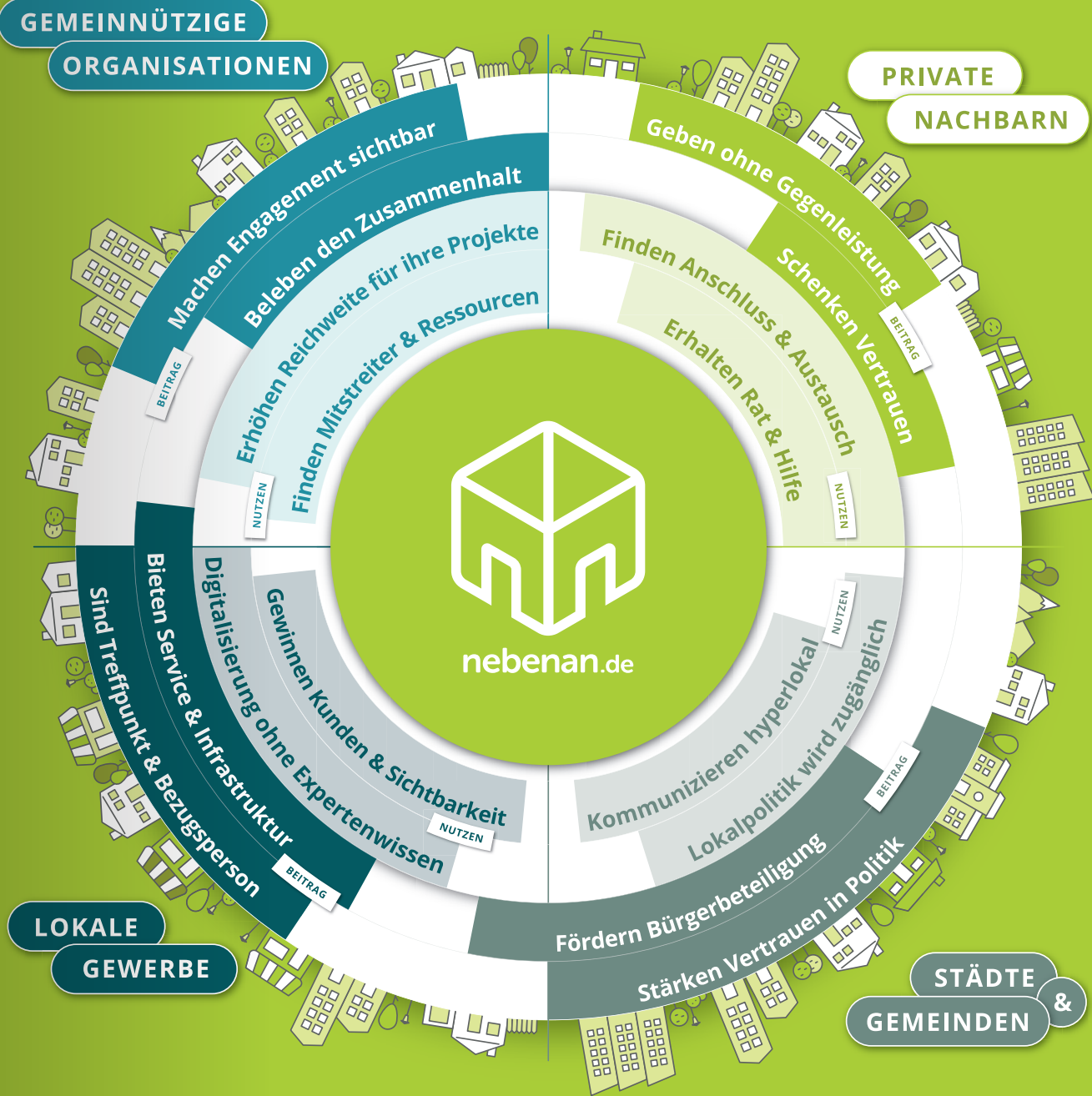
WARUM DIGITAL?



Das Ökosystem Nachbarschaft braucht ein Instrument, das ein Zusammenspiel ermöglicht und Raum für positive Ergebnisse schafft. Ein digitales Instrument hilft, „das Eis zu brechen“, denn ein erster Online-Kontakt ist oft leichter, als jemanden direkt anzusprechen. Sobald jedoch der Kontakt hergestellt ist, regt die Plattform eine Offline-Interaktion über den individuellen Informationsaustausch, die Bildung von Interessengruppen und das Engagement in Teilgemeinschaften an. Das ist unser „von online zu offline“ Ansatz.

Inzwischen sind wir in vier Ländern in Europa tätig, mit lokalen Marken in Deutschland, Frankreich, Spanien und Italien, die alle Mitglied der Good Hood-Familie sind. Dieser Bericht konzentriert sich auf den deutschen Markt, auf dem wir am längsten aktiv sind.

ÖKOSYSTEM NACHBARSCHAFT



ÜBER NEBENAN.DE

Ist Deutschlands größtes soziales Netzwerk für Nachbarn. Als digitales Werkzeug fördert nebenan.de den unkomplizierten Austausch in der Nachbarschaft und leistet damit einen wichtigen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt. Ziel ist es, Nachbarschaften in lebenswerte Orte zu verwandeln, an denen wir uns zu Hause fühlen.

PRIVATE NACHBARN

Sie sind die Basis des lokalen Miteinanders. Über Alters- und Einkommensgrenzen hinweg helfen sie einander im Alltag, nutzen Ressourcen gemeinsam, finden Anschluss und ergreifen für ihr Viertel die Initiative. Der Austausch über die Plattform führt zu Begegnungen im echten Leben. Das stärkt das Vertrauen und die Zugehörigkeit.

LOKALE GEWERBE

Lokale Gewerbe sind elementar für einen funktionierenden Alltag der Nachbarn und werden von privaten Nachbarn als wichtiger Teil der Gemeinschaft wahrgenommen. Gleichzeitig sind Stammkunden aus der Umgebung besonders wichtig für lokale Gewerbe. Diese erreichen sie durch ihre Präsenz bei nebenan.de. Win-win sozusagen.

GEMEINNÜTZIGE ORGANISATIONEN

Sie sind das Rückgrat unserer Zivilgesellschaft. Sie sorgen für den lokalen Zusammenhalt, bekämpfen soziale Missstände und fördern die Belebung des Viertels. Das Organisationsprofil verhilft ihnen zu mehr Sichtbarkeit. Sie informieren die Nachbarn so über ihr Engagement, binden sie ein und finden neue Mitstreiter.

STÄDTE & GEMEINDEN

Verwaltungen wünschen sich mehr Beteiligung und Nachbarn mehr Mitbestimmung. Bei nebenan.de erreichen Städte und Gemeinden ihre Anwohner auf hyperlokaler Ebene. Direkt und bürgernah informieren sie Nachbarn über relevante stadtpolitische Neuigkeiten und fördern das bürgerschaftliche Engagement im Viertel.



Der Tag der Nachbarn

WISSENSCHAFTLICHE BELEGE

Wir stehen mit unserer Überzeugung nicht alleine da! Es gibt immer mehr wissenschaftliche Untersuchungen, die belegen, dass enger verbundene Nachbarschaften zu einem höheren sozialen Zusammenhalt führen, was wiederum den demokratischen Prozess, das bürgerliche Engagement, die lokale Wirtschaft und das allgemeine Wohlbefinden in den Gemeinschaften stärkt.

Was bedeutet sozialer Zusammenhalt und warum ist er für uns alle wichtig? In unserer Analyse über die Wirkungsmessung verwenden wir die Definitionen von OECD und EU einer **sozial integrativen Gesellschaft**, einer Gesellschaft, **die das Wohlergehen aller ihrer Mitglieder durch Teilnahme, soziale Inklusion, Vertrauen und Zugehörigkeit, Legitimität und Vertretung anstrebt.**

Zahlreiche internationale Studien stellen weltweit einen Rückgang des sozialen Zusammenhalts im Laufe des 20. Jahrhunderts fest, der auf den Druck durch die Globalisierung, die Urbanisierung und zunehmende Ungleichheiten zurückzuführen ist, und der enge gemeinschaftliche Verbindungen durch Anonymität, Individualismus und Wettbewerb ersetzt hat. Die 1995 vom US-amerikanischen Sozialwissenschaftler Robert Putnam veröffentlichte Schlüsselstudie „Bowling Alone“ definiert Sozialkapital (ein Bestandteil des sozialen Zusammenhalts) als das, was Menschen miteinander verbindet und Demokratie fördert. Die zentrale Studie zeigt den Rückgang des Sozialkapitals in Amerika seit den 1960er Jahren auf, der von einem Gefühl der Entfremdung in der Gesellschaft, einem Rückgang des Vertrauens in die kommunalen Regierungen und lokalen Medien,

einer geringen politischen Wirkungskraft (Vertrauen in den eigenen politischen Einfluss) sowie einem geringen politischen Engagement (Beteiligung an Wahlen und politischen Aktionen, d.h. Märschen/Protesten sowie politischem Interesse und politischer Bildung) begleitet war. Die Studie geht ferner davon aus, dass dies zu einem Rückgang des bürgerschaftlichen Engagements (Freiwilligenarbeit, Wohltätigkeit und Gemeinschaftsprojekte) sowie einem allgemeinen Rückgang von Zufriedenheit und wahrgenommener Lebensqualität geführt hat.

In der Zeit der Jahrhundertwende begannen viele Sozialwissenschaftler und politische Entscheidungsträger weltweit damit, diese Erkenntnisse zu erforschen und vorzuschlagen, dass Initiativen auf hyperlokaler Gemeinschaftsebene (Nachbarschaften) zur Umkehrung dieses beunruhigenden Trends beitragen könnten. Empirische Belege haben gezeigt, dass ganz einfache Handlungen, wie das Ausleihen von Dingen zwischen Nachbarn, kleine Gespräche und ein gelegentlicher Austausch zufriedener Gemeinschaften schaffen, in denen sich Menschen weniger einsam fühlen (Pinker 2000). Sogar diejenigen, die nicht von sich aus auf fremde Menschen zugehen wollten, gaben an, sich danach glücklicher gefühlt zu haben (Schroeder 2014).

In Deutschland wurden diese Perspektiven in zahlreichen Schlüsselstudien aufgezeigt, wie z. B. Arant, Larsen, & Boehnke (2016), die feststellt, dass „sozialer Zusammenhalt vor der Haustür beginnt“ und eine Verbindung zwischen einer blühenden Nachbarschaft und einem stärkerem sozialen Zusammenhalt herstellt. Darauf basierend haben viele Organisationen **für Deutschland den direkten Be-**

weis erbracht, dass eine stärkere lokale Gemeinschaft und ein stärkerer sozialer Zusammenhalt zu einem größeren bürgerschaftlichen Engagement (Simonson, Vogel & Tesch-Römer 2014), stärkeren demokratischen Prozessen (Vetter 2002), **sichereren Nachbarschaften** (Hecker & Starcke 2017) und **gesünderen Menschen** (BZgA 2009) **führen.**

Obwohl viele dem Einsatz eines digitalen Instruments zur Lösung eines durch Technologie verursachten Problems kritisch gegenüberstehen, haben zahlreiche Studien, wie z. B. die 2018 vom Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung (vhw) durchgeführte Studie gezeigt, dass sowohl digitale als auch nicht-digitale Räume (sogenannte hybride Netzwerke) benötigt werden, um einen sozialen Zusammenhalt in einem modernen Umfeld zu schaffen. Farnham, Lahav, Monroy-Hernandez & Spiro (2015) stellten außerdem einen positiven Zusammenhang zwischen Eigenangaben über die Nutzung von sozialen Medien in urbanen Zentren und dem Wohlergehen der Gemeinschaft fest. Dies wird auch durch die Arbeit von Barry Wellmann untermauert, der eine Stärkung von „Interessengemeinschaften“ durch moderne Kommunikationstechnologien feststellt und in der **die Nutzung digitaler Medien ein nützliches Instrument zum Kennenlernen unter Nachbarn** sieht.

*Referenzen im Anhang

UNSER ANSATZ FÜR DIE WIRKUNGSMESSUNG

Der wachsende Wirkungssektor ist eine positive Entwicklung. Es gibt **immer mehr Organisationen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, einige der größten Probleme der Welt zu lösen**. Damit verbunden sind mehr Mittel und mehr Akteure sowie die gestiegene Notwendigkeit, die in diesem Sektor erzeugte Wirkung genau zu identifizieren, zu messen, zu vergleichen und zu verbessern.

Die Möglichkeit, internen und externen Interessenvertretern unsere Wirkung kommunizieren zu können, war die treibende Kraft hinter unserem Prozess der Wirkungsmessung. Gleichzeitig gab er uns die Möglichkeit, aus den Erkenntnissen zu lernen. **Für unseren systematischen Ansatz haben wir die Inputs von verschiedenen Lehrmeinungen herangezogen**. Mit der fortschreitenden Entwick-

lung des sozialen Unternehmertums werden wir weitere Erkenntnisse aus externen Quellen sowie unseren eigenen Tests und Verbesserungen ziehen.

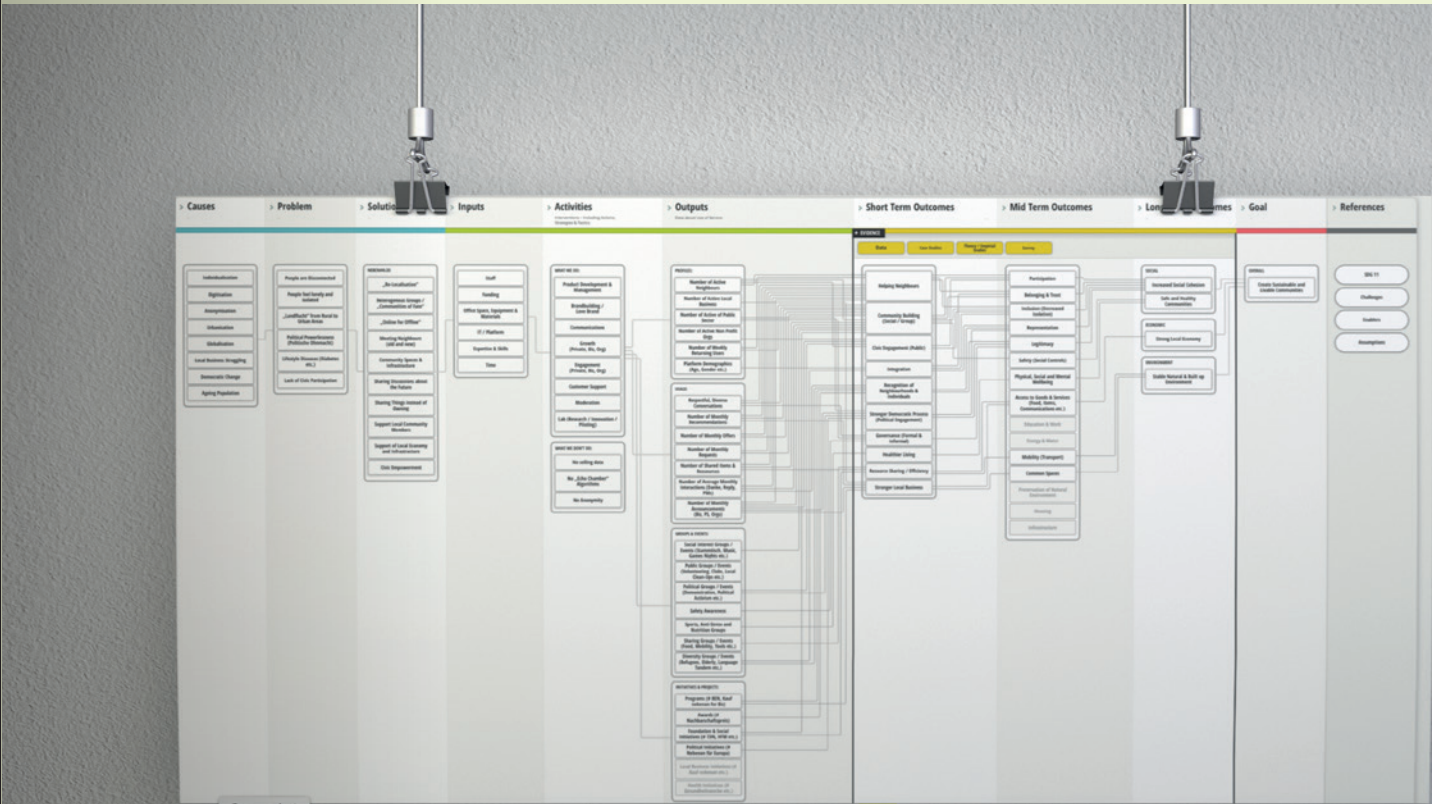
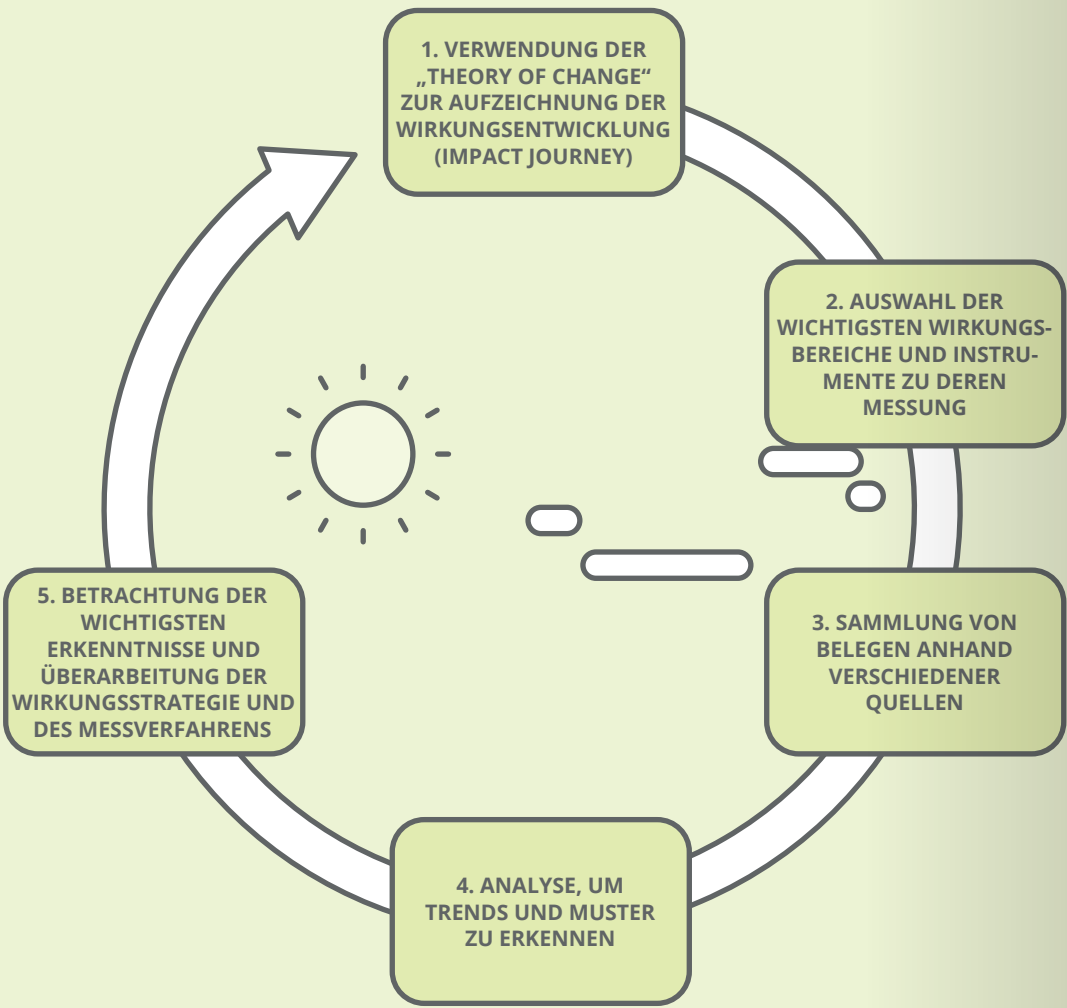
Unsere interne Wirkungsfindung beginnt mit dem strategischen Prozess der Definition unserer Wirkungsziele und wie wir diese erreichen werden. **Zunächst wählen wir den immer noch am stärksten verbreiteten „Theory of Change“ Ansatz**, der sehr hilfreich ist, um ausgehend von

den Zielen den Weg zurück aufzuzeigen **und damit die Kausalität zwischen den Wirkungsbereichen und den Aktivitäten der Organisation festzustellen**. Anhand dieses Vorgehensweise konnten wir die Indikatoren ermitteln, die wir für den Beweis dieser Kausalität benötigten, ebenso wie die

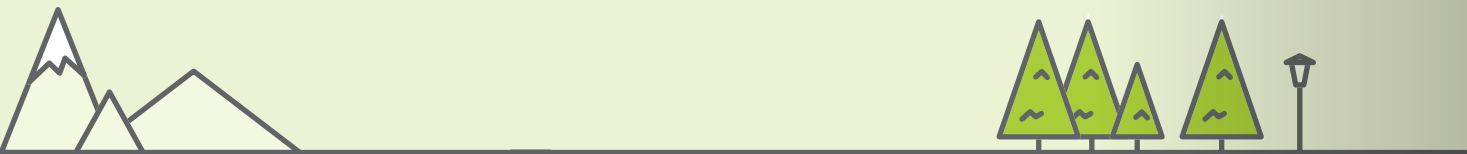
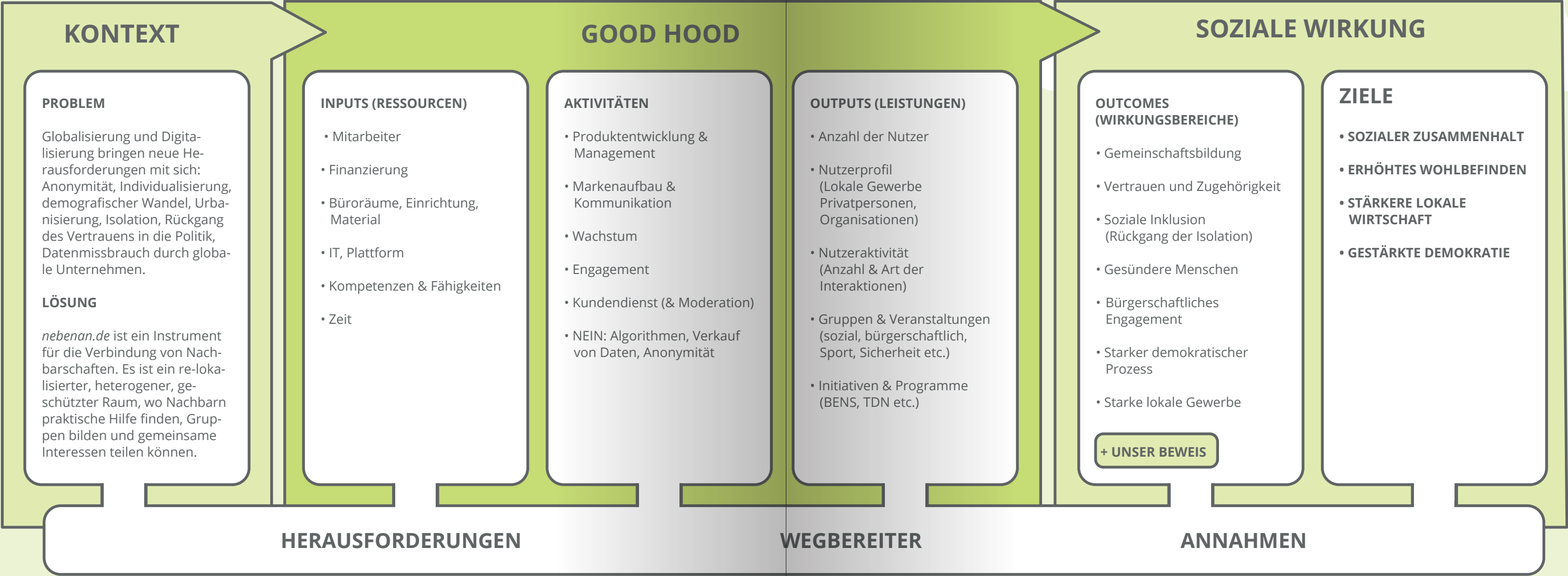
zur Beweisführung geeigneten Instrumente. Im Rahmen unseres internen strategischen Prozesses ist **Theory of Change ein lebendes Dokument, das wir fortlaufend anpassen und durch unsere neuen Erkenntnisse ergänzen**.

UNSER DETAILLIERTES STRATEGIEDOKUMENT „THEORY OF CHANGE“

WIRKUNGSMESSUNG UND WIRKUNGSMANAGEMENT BEI *nebenan.de*



ÜBERSICHT DER „THEORY OF CHANGE“ VON *nebenan.de*



Aus diesem Prozess und dem früheren Engagement der Nutzer haben wir die **sechs wichtigsten Wirkungsbereiche mit sozialer Wirkung** identifiziert, die sich durch die Nutzung der *nebenan.de*-Plattform ergeben. Diese sind:

1. GEMEINSCHAFTSBILDUNG, VERTRAUEN & ZUGEHÖRIGKEIT:

Schaffung von Verbindungen zwischen Nachbarn, Förderung von sozialem Engagement und Stärkung von Vertrauen und Zugehörigkeit.

2. SOZIALE INKLUSION:

Verringerung von Isolation und Einsamkeit und die Schaffung eines Raums, in dem sich jeder zu Hause fühlt.

3. GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN:

Verbesserung des körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens unserer Nutzer durch Sport, Ernährungsgruppen, Aktivitäten für die psychische Gesundheit und sozialer Kontakt.

4. BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT:

Miteinbeziehung von Nachbarn in bürgerschaftliche Initiativen, die der Gemeinschaft als Ganzes nutzen (Freiwilligenarbeit, Gemeinschaftsgärten, lokale Reinigungsaktionen).

5. STÄRKUNG DER LOKALEN WIRTSCHAFT:

Unterstützung lokaler Gewerbe innerhalb der Gemeinschaft ist eine tragende Säule des nachbarschaftlichen Ökosystems.

6. STÄRKUNG DER DEMOKRATIE:

Bereitschaft der lokalen Gemeinschaft, sich an lokalpolitischen Belangen zu beteiligen.

Auf diese wird im Bericht detaillierter eingegangen.



In Bezug auf die Messung und Erfassung unserer Wirkung war es uns wichtig, einen Rahmen zu schaffen, mit dem wir arbeiten können und der für verschiedene Interessengruppen leicht verständlich ist. Aus diesem Grund freuen wir uns über Anwendung der Normen des **Impact Measurement Project (IMP)**. Das IMP hat während der letzten Jahre über 2.000 im Wirkungssektor tätige Personen befragt mit dem Ziel, einen Konsens bezüglich der Leistungsdimensionen zu erzielen, die für die Wirkungsmessung von Bedeutung sind (siehe nächste Seite).

Wir haben das IMP-Rahmenkonzept noch um eine Dimension erweitert, um eine monetäre Bewertung der vorstehend genannten sozialen Wirkungsbereiche vornehmen zu können. Die monetäre Bewertung von sozialen Wirkungsbereichen bleibt weiterhin ein umstrittenes Thema. Wir sind uns der Risiken bewusst, die mit der rechnerischen Erfassung von nicht erzielter Wirkung einhergehen und wollen diese vermeiden. Dennoch betrachten zahlreiche Branchenexperten, wie z. B. Social Value UK, „Geld als eine gemeinsame Einheit und somit als nützliche und allgemein akzeptierte Form der Bewertung“. Dies ist für uns insbesondere dann wichtig, wenn wir mit unseren zahlreichen Interessenvertretern kommunizieren. Genau wie bei jedem anderen Vermögenswert sind die Bewertungen subjektiv, aber mit unserem Ansatz haben wir versucht, die Richtlinien der vorstehend genannten Experten einzuhalten. Wir sind offen für neue Erkenntnisse und Feedback zu diesem Thema, während wir den Prozess immer weiter verfeinern.

In unsere Wirkungsstudie 2019 flossen Belege von Fallstudien über unsere Nutzer, wissenschaftliche Studien aus der ganzen Welt sowie zwei groß angelegte Umfragen ein:

- 1.) Eine Umfrage wurde an alle neuen Nutzer bei ihrer Anmeldung auf *nebenan.de* geschickt, um **Ausgangsdaten (Vorher-Gruppe)** zu entwickeln.
- 2.) Die andere wurde an 700.000 **Nutzer geschickt, die vier Monate oder länger auf der Plattform aktiv waren (Nachher-Gruppe)**. Es gingen insgesamt 20.000 Antworten ein.

Anschließend wurden die Ergebnisse verglichen, um unseren Beitrag an der erzielten Wirkung zu ermitteln (d. h. Unterschied zwischen vor und nach der Nutzung der Plattform).

Um einige der bekannten Hindernisse bei der Nutzung von Umfragen (z. B. Stichprobenverzerrung) zu adressieren, führten wir ein **umfangreiches statistisches Verfahren durch, das eine Korrelationsanalyse und eine Neugewichtung der Antworten** beinhaltet, damit die Ergebnisse die Demografie der breiten Nutzerbasis von *nebenan.de* widerspiegeln. Dadurch konnten wir zusätzliche Sicherheit gewinnen, dass unsere Schlussfolgerungen auf alle unsere regelmäßig aktiven Nutzer und nicht nur auf eine Untergruppe zutreffen.

Die **United Nations Sustainable Development Goals (SDGs) haben weiterhin einen starken Einfluss auf den Wirkungssektor**, denn sie beleuchten die wichtigsten Bereiche, auf die wir uns konzentrieren müssen, um die dringendsten Probleme der Welt zu lösen. In unserem Wirkungs-

Gemäß IMP und um jede Wirkung zu verstehen, müssen wir uns der fünf Dimension von Leistung bewusst sein:

 Was	Welche Wirkungsbereiche steuern Aktivitäten von Unternehmen? Wie wichtig sind diese Wirkungsbereiche für die Menschen (oder den Planeten), die sie erfahren?
 Wer	Wer erfährt diesen Wirkungsbereich und wie hoch ist der Grad der Unterversorgung in Bezug auf den Wirkungsbereich?
 Wieviel	Wieviel des Wirkungsbereiches entsteht? In welcher Größenordnung entsteht es, bringt es tiefgreifende Veränderungen und ist es von Dauer?
 Beitrag	Wäre diese Veränderung ohnehin eingetreten?
 Risiko	Wie hoch ist das Risiko für die Menschen und unseren Planeten, dass die Wirkung nicht wie erwartet ausfällt?

management-Ansatz haben wir unsere Wirkungsbereiche an die SDGs auf höchster Ebene angepasst. Wir sind stolz auf diese Ergebnisse und bestrebt, neue Erkenntnisse in unsere internen Prozesse zu integrieren und damit unseren Einfluss in den kommenden Jahren noch zu verstärken. Gerne teilen wir diese mit ihnen auf transparente Weise in der Hoffnung, die soziale Unternehmensbranche als Ganzes zu stärken und die Möglichkeiten dieser neuen Form der gewinnorientierten sozialen Wirtschaft aufzuzeigen.



Clare McCartney Beer
Leiterin Wirkungsmessung und Wirkungsmanagement

SOZIALE WIRKUNGSBEREICHE

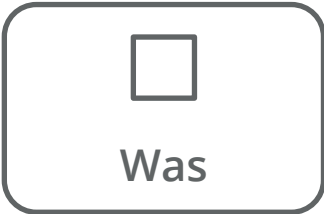
1. GEMEINSCHAFTSBILDUNG, VERTRAUEN & ZUGEHÖRIGKEIT
2. SOZIALE INKLUSION
3. GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN
4. BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
5. STÄRKUNG DER LOKALEN WIRTSCHAFT
6. STÄRKUNG DER DEMOKRATIE

1. GEMEINSCHAFTS- BILDUNG, VERTRAUEN & ZUGEHÖRIGKEIT

UNSERE LEISTUNG IM JAHR 2019:



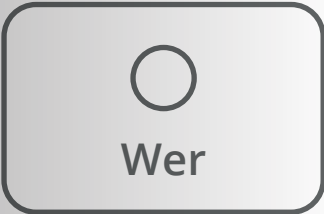
* Stammtisch, Flohmarkt, Konzerte, Spielabende, Kleidertausch, Kaffeekränzchen und andere soziale Events
** Interessengruppen, Hobbys, regelmäßige Veranstaltungen usw.
*** Nachbarn, die *nebenan.de* unterstützen und die nachbarschaftlichen Tätigkeiten fördern



Bei der Gemeinschaftsbildung geht es um die Steigerung des sozialen Engagements, indem Nachbarn miteinander verbunden und Interaktionen zwischen ihnen gefördert werden. Diese Interaktionen reichen von einfachen Unterhaltungen und Nachbarschaftshilfe (z. B. Empfehlungen und Dinge ausleihen) bis hin zu größeren Veranstaltungen, bei denen Nachbarn einander im Rahmen gemeinsamer Interessen kennenlernen. Dadurch werden Beziehungen gestärkt sowie Vertrauen und ein Zugehörigkeitsgefühl in der Nachbarschaft aufgebaut, während gleichzeitig ein Raum geschaffen wird, in dem sich jeder zu Hause fühlen kann. Das Hauptziel von *nebenan.de* ist es, diesen Prozess zu erleichtern und wir glauben daran, dass dies eine tiefgreifende Wirkung auf die Gesellschaft haben kann.

WELCHE BEDEUTUNG HAT DIESER WIRKUNGSBEREICH FÜR DIE GESELLSCHAFT?
Urbanisierung, Ausgrenzung Einzelner und die unaufhaltsame Entwicklung der Technologie haben dazu geführt, dass Nachbarschaften immer anonym werden. **Quellen behaupten, dass zwischen 20 und 50% der deutschen Nachbarn einander nicht kennen**, sogar in dichten Wohnverhältnissen¹. In einer Umfrage, die wir 2019 gemeinsam mit Infratest Dimap durchgeführt haben, **gaben 60% an, sie würden ihre Nachbarn gerne besser kennenlernen**, was zeigt, dass ihnen Gemeinschaftsbildung wichtig ist.

¹ Technische Universität (TU) Darmstadt 2014



- UNSERE KENNZAHLEN/INDIKATOREN FÜR DIE MESSUNG VON GEMEINSCHAFTS-BILDUNG, VERTRAUEN & ZUGEHÖRIGKEIT SIND:**
- Häufigkeit des nachbarschaftlichen Kontakts (Gemeinschaftsbildung)
 - Häufigkeit, mit der Nachbarn einander helfen, z. B. anhand von Empfehlungen, dem Ausleihen von Dingen und kleinen Tätigkeiten, wie z. B. Einkäufe für einen Nachbarn erledigen (Gemeinschaftsbildung)
 - Bereitschaft, den Schlüssel während Reisen dem Nachbarn zu geben (Vertrauen)
 - Gefühl, sich mit anderen verbunden und sich zu Hause zu fühlen (Zugehörigkeit)

Nachbarschaftlicher Kontakt

Gemäß unserer Analyse haben **nur 15% der Nutzer vor der Verwendung der Plattform** täglichen Kontakt mit ihren Nachbarn, der mehr als eine Begrüßung im Hausflur bedeutet. Im Vergleich dazu **haben 23% der aktiven *nebenan.de*-Nutzer diese Art von Kontakt.**

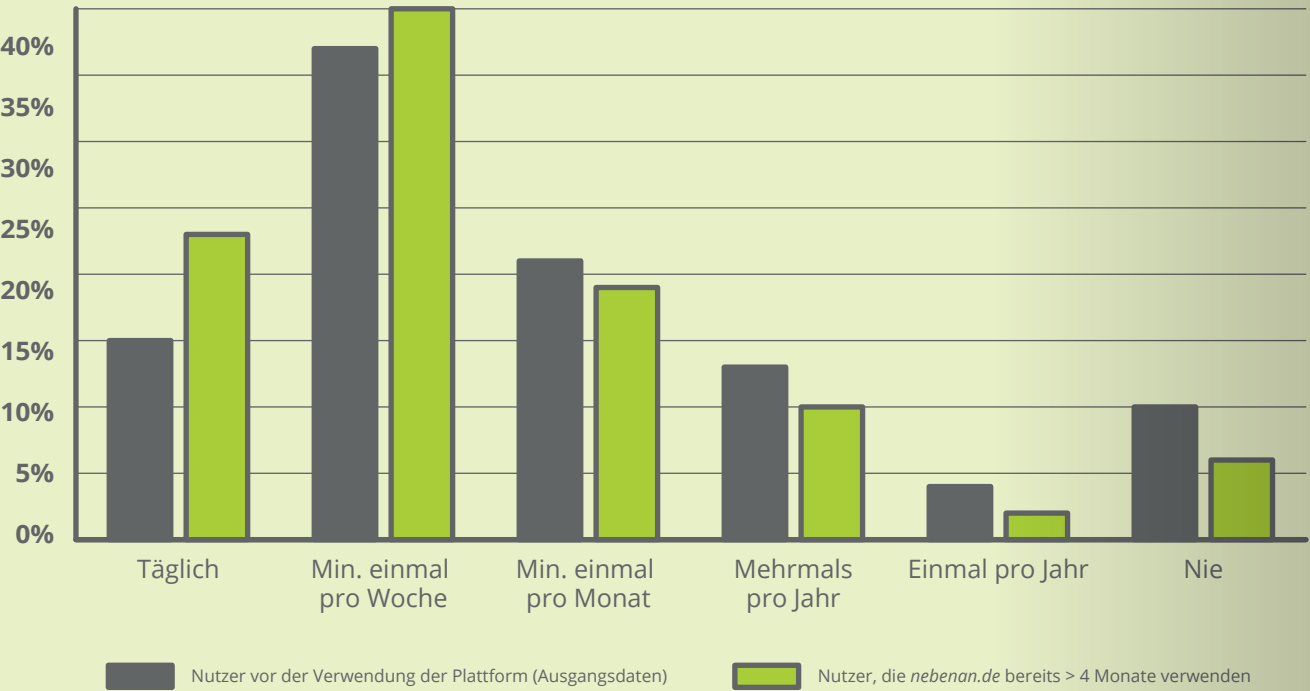
Betrachten wir diesen Vergleich für den wöchentlichen Kontakt, haben **63% unserer Nutzer diese Art von Kontakt, im Gegensatz zu 52% der Nutzer vor der Verwendung der Plattform.** Dieser Unterschied

wird in der Altersgruppe 44 bis 65 Jahre umso deutlicher und in einigen Städten, in denen wir präsent sind, beträgt der Anstieg sogar 30%.

Diese Differenz von 11% im täglichen bis wöchentlichen Kontakt, den *nebenan.de*-Nutzer erfahren, entspricht ungefähr 90.585 Nachbarn in ganz Deutschland, die jetzt wöchentlich bedeutsame Unterhaltungen miteinander führen, die sie zuvor nicht hatten.

... entspricht ungefähr **90.585 Nachbarn** in ganz Deutschland, **die jetzt wöchentlich bedeutsame Unterhaltungen miteinander führen**, die sie zuvor nicht hatten.

KONTAKT MIT NACHBARN, DER ÜBER „HALLO“ HINAUSGEHT



Nachbarschaftliche Hilfe

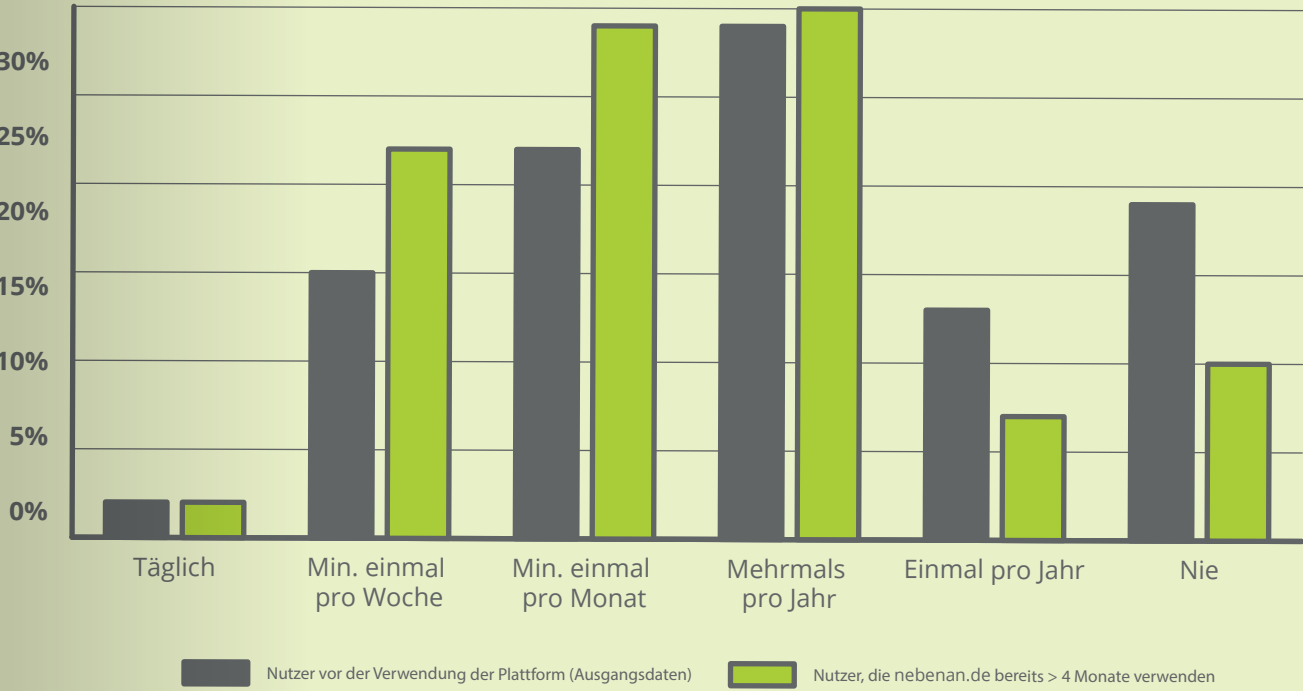
Bei der Frage, wie oft die Nachbarn einander helfen, indem sie Dinge ausleihen, Empfehlungen geben oder kleinere Tätigkeiten (wie z. B. füreinander einkaufen) erledigen, sagten 54%, dass sie ihren Nachbarn mindestens einmal pro Monat helfen. Im Vergleich dazu stehen 39% der Nutzer vor der Verwendung der Plattform.

Diese Zunahme an nachbarschaftlicher Hilfe ist **besonders in der Altersgruppe von 25 bis 34 spürbar und beträgt in einigen Städten sogar 25%.**

Haushaltsgegenstände auszuleihen und Ressourcen zu teilen fördert nicht nur den näheren Kontakt unter Nachbarn, sondern **unterstützt die Gemeinschaft auch dabei, nachhaltiger und umweltfreundlicher zu werden.**

54% sagten, dass sie ihren Nachbarn mindestens einmal pro Monat helfen.

NACHBARN MIT KLEINEN TÄTIGKEITEN, DEM AUSLEIHEN VON DINGEN UND MIT EMPFEHLUNGEN HELFEN

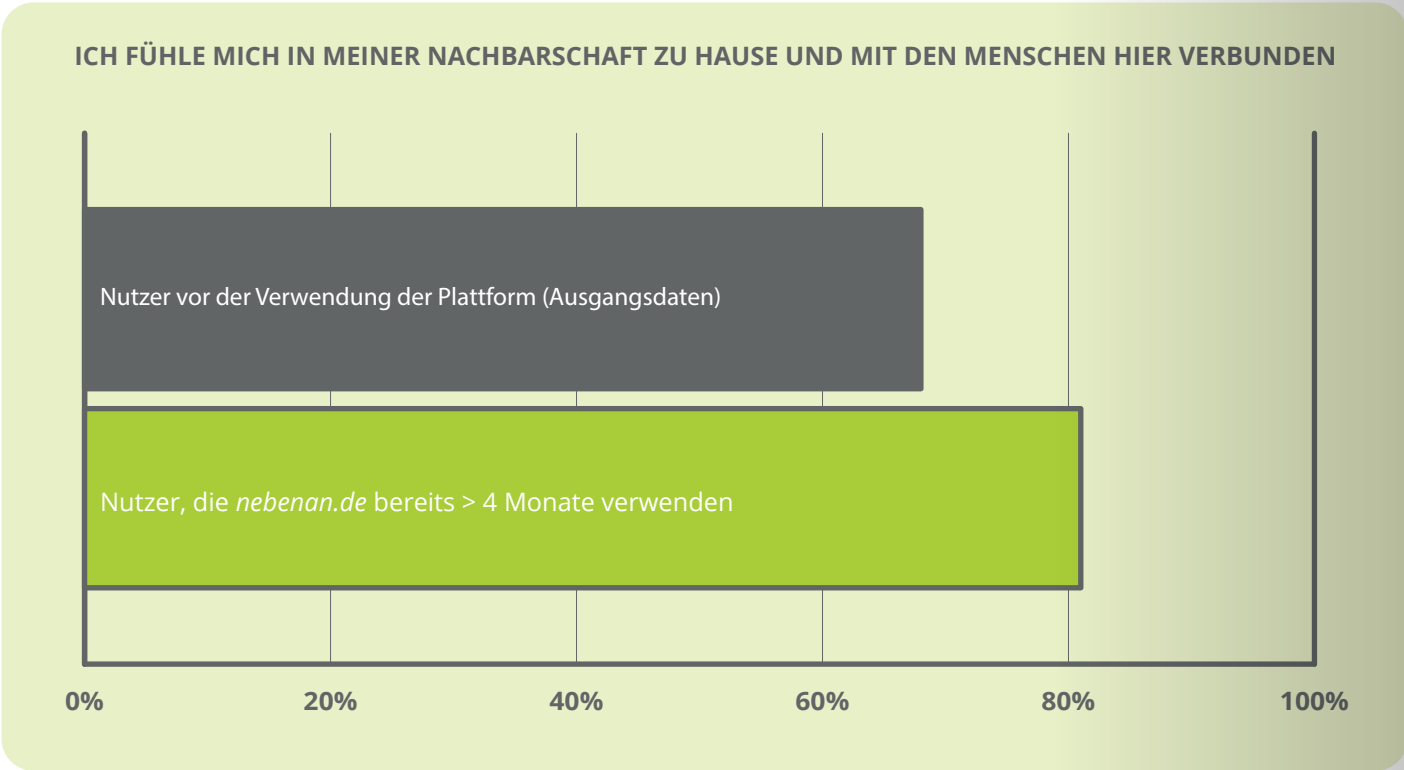


Vertrauen & Zugehörigkeit

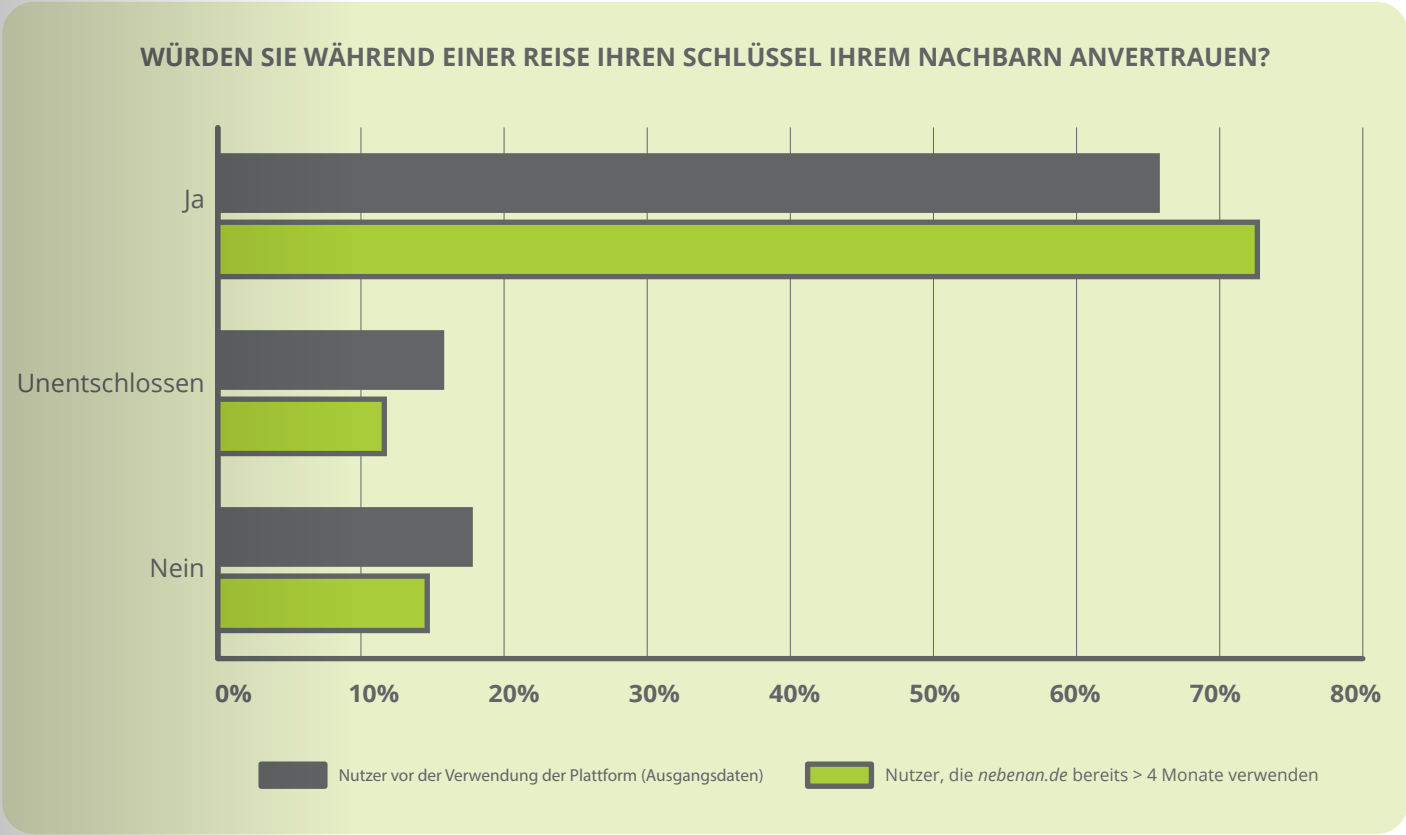
Sind diese Kontakte erst einmal geknüpft, können sich Beziehungen im Laufe der Zeit entwickeln und vertiefen, **was für Vertrauen und ein Zugehörigkeitsgefühl innerhalb der Gemeinschaft sorgt.**

Wir haben unsere Nutzer gefragt, welche Gefühle sie mit ihrer Nachbarschaft in Verbindung bringen und **81% antworteten,**

dass sie sich in ihrer Nachbarschaft zu Hause und mit den Menschen dort verbunden fühlten, im Gegensatz zu 68% der Menschen vor der Verwendung der Plattform. In den Altersgruppen von 35 bis 64 Jahren sowie in größeren Städten wie Berlin, München und Hamburg wurde dieser Unterschied noch deutlicher.



In einem weiteren Schritt haben wir unsere Nutzer gefragt, ob sie ihren Nachbarn während einer Reise ihren Schlüssel anvertrauen würden. **73% der Nutzer antworteten mit ja, während 66% der Nutzer vor der Verwendung der Plattform diese Frage positiv beantworteten.**



Vertrauen und Zugehörigkeitsgefühl sorgen einerseits für sozialen Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft und andererseits für ein sichereres Gefühl innerhalb der Nachbarschaft. Eine deutsche Studie, die kürzlich in Zusammenarbeit mit der Polizei durchgeführt wurde,

kam zu dem Schluss, dass stärkeres Vertrauen in der Nachbarschaft zu vermehrten gemeinschaftlichen Aktionen und informellen sozialen Kontrollen führte, weshalb die Nachbarschaft zu einem sichereren Ort wurde.²



Da es wenig wahrscheinlich ist, dass gleichzeitig verschiedene Nachbarschaftsapps verwendet werden, und da frühere von uns durchgeführte Umfragen eine relativ geringe Verwendung anderer Plattformen in Deutschland zeigten, **können wir daraus schließen, dass diese Auswirkung auf die Gemeinschaftsbildung und die Förderung von Vertrauen und Zugehörigkeit unserer Nutzer weitgehend auf ihre**

Interaktion mit nebenan.de zurückzuführen ist. Auf dieser Grundlage könnten wir von einem höheren Beitrag zu diesem Wirkungsbereich ausgehen, aber wir vermuten einen Bereich von 50-75%, um vorsichtig zu bleiben, wobei eine 25-50% Möglichkeit besteht, dass es sowieso zur Bildung einer Gemeinschaft und zum Entstehen von Vertrauen und Zugehörigkeit gekommen wäre.

² Hecker, M. & Starcke, J. SozProb (2017)



nebenan.de besteht nun seit fünf Jahren und es gibt eine Gruppe aus Nutzern, die im Jahr 2015 zu unseren ersten Mitgliedern gehörten und die noch heute die Plattform regelmäßig verwenden. Wir haben auch Nutzer, welche die Plattform weniger häufig verwenden. Gehen wir davon aus, dass der erste Kontakt online, über die *nebenan.de*-Plattform, geknüpft wird, besteht immer noch Potenzial für einen dauerhaften Offline-Kontakt. Wir können in diesem Fall den Schluss ziehen, dass Nachbarn, auch wenn sie die Plattform nicht mehr verwenden, trotzdem noch Offline-Kontakte pflegen. Diese langfristige Auswirkung deutet darauf hin, dass das „drop-off risk“ (Rückfallrisiko) **niedrig ist**. Um die Dauer unserer Wirkung auf die Gemeinschaftsbildung im Jahr 2019 zu beurteilen, gehen wir von einem Bereich von vier Monaten (eine

vorsichtige Schätzung der Mindestdauer, die mit dem demografischen Profil unserer Umfragegruppe übereinstimmt) bis hin zum gesamten Jahr 2019 aus.

Da wir auf der Plattform direkt mit unseren Nutzern interagieren können und umfassende Umfragen mit einer guten Nutzerbeteiligung durchführen können, können wir außerdem davon ausgehen, dass das „Stakeholder Participation risk“ (Beteiligungsrisiko von Interessensvertretern) und das „Evidence risk“ (Nachweisrisiko) **niedrig sind**. Unsere umfassenden Umfragen boten zudem offene Fragen, bei denen unsere Nutzer andere Beobachtungen eintragen konnten, womit das Risiko einer unerwarteten Auswirkung vermindert wird.

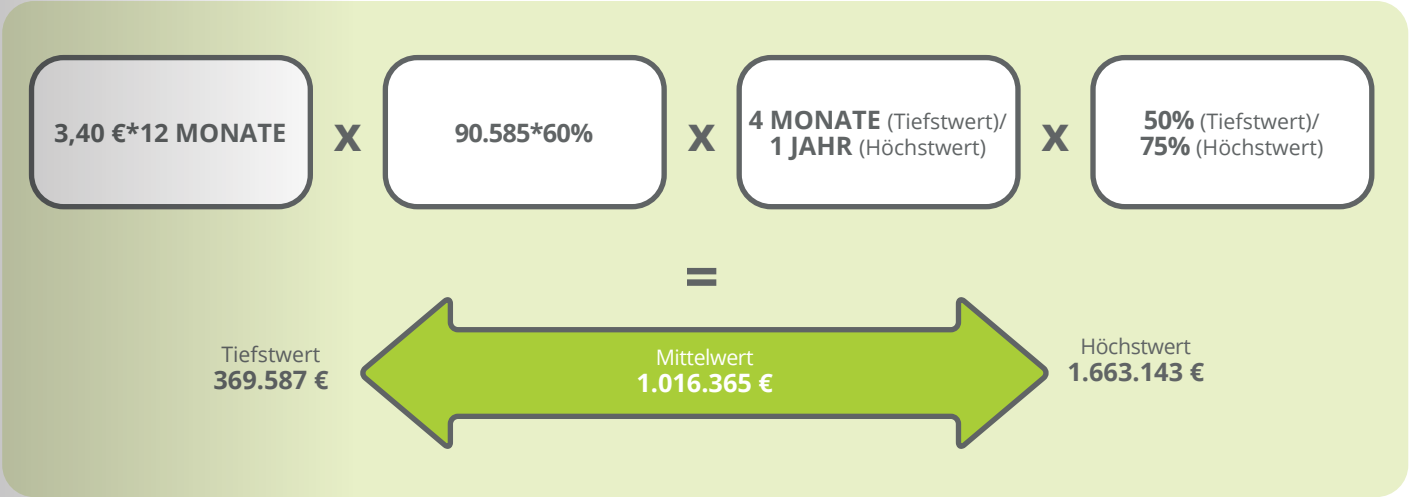
Monetärer Wert der sozialen Wirkung:

Auf der Grundlage unserer zuvor dargelegten Wirkungsbereiche können wir einige Schätzungen unter Verwendung der untenstehenden Formel (ebenfalls von IMP zu Verfügung gestellt) zum monetären Wert dieser Wirkung auf unsere Nutzer durchführen:



Zurzeit erhalten wir durchschnittlich 3,40 € pro Monat in Form von Spenden von engagierten Nutzern, welche die Plattform dank der Gemeinschaftsbildung und des Schaffens von Vertrauen & Zugehörigkeit in ihrer Nachbarschaft schätzen. **Daher können wir 3,40 € als Ersatzwert verwenden, den engagierte Nutzer für diesen sozialen Wirkungsbereich zu zahlen bereit wären.** Wenn wir die geschätzten 90.585 Nutzer betrachten, die von der Gemeinschaftsbildung profitieren (11% unserer aktiven Nutzer haben nun bedeutsamen wöchentlichen Kontakt, den sie zuvor nicht hatten), und die

Bedeutung, welche Nachbarn der Gemeinschaftsbildung zumessen (60% möchten ihre Nachbarn besser kennenlernen), können wir den Wert, der sich für diese Nutzergruppe ergibt, schätzen. Im Folgenden stellen wir einen Bereich von Schätzwerten (tiefster und höchster Wert) unter Berücksichtigung unserer Annahmen bezüglich Dauer (vier Monate bis ein Jahr) und Beitrag (50-75%) bereit, um dann den **monetären Wert zwischen 370.000 € und 1,66 Mio. € im Jahr 2019 zu erreichen.**

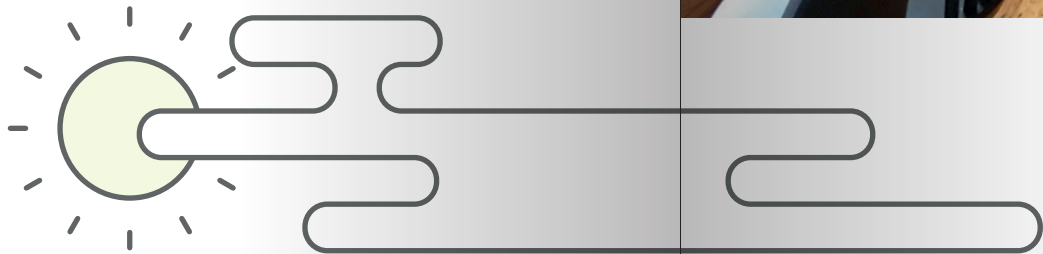
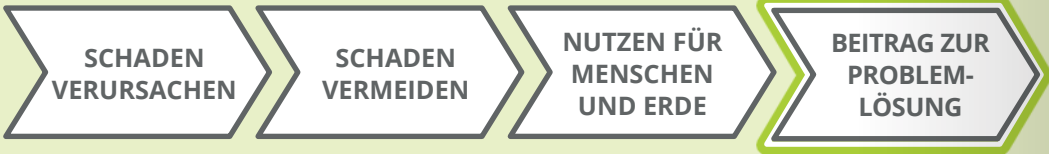


Zurzeit erhalten wir **durchschnittlich 3,40 € pro Monat** in Form von Spenden von engagierten Nutzern, welche die Plattform dank der Gemeinschaftsbildung und des Schaffens von Vertrauen & Zugehörigkeit in ihrer Nachbarschaft schätzen.

Auswertung:

Für die Auswertung der Kategorien dieses Wirkungsbereiches wird auf die IMP-Matrix zurückgegriffen, wobei wir zu dem Schluss kommen, dass stichhaltige Nachweise vorliegen, die unseren Beitrag zur Tiefe und

zum Umfang positiver Veränderung für Gemeinschaftsbildung, Vertrauen & Zugehörigkeit beweisen, **weshalb unser Ansatz in diesem Punkt als „Beitrag zur Problemlösung“ eingestuft wird.**



FALLSTUDIE

HILFSAKTION FÜR EINE NACHBARIN: DIE „WEIHNACHTSWUNDER-WASCHMASCHINE“

Als Anja aus Berlin erfuhr, dass eine Nachbarin mitten in der Weihnachtszeit von einem Schwindler auf eBay um ihre neue Waschmaschine gebracht wurde, verspürte sie den Drang, zu helfen. Sie wusste, dass ihre Nachbarin sich mit ihrer Rente keine neue Ma-

schine leisten konnte, und auch sie selbst konnte nicht alleine dafür aufkommen, also wandte sie sich an die Nachbarn auf *nebenan.de*.

Beitrag auf *nebenan.de*

„Wer kann helfen? Auf der Suche nach einem Wunder“

“Liebe Nachbarn, eine nette Dame aus unserer Nachbarschaft hat ein Problem.

Sie hat auf eBay eine Waschmaschine für 99 Euro erstanden, aber leider handelte es sich dabei um einen Betrug und die Waschmaschine funktioniert gar nicht. Der Verkäufer ist unauffindbar und die Anzeige ist ebenfalls verschwunden. Die Dame erhält von eBay nur einen Basisschutz und kann sich leider keine neue Maschine leisten. Ich finde das sehr traurig, aber leider kann ich alleine auch keine neue Waschmaschine kaufen. Hat jemand vielleicht eine Idee? Es ist schließlich Weihnachten!”

Zahlreiche Nachbarn meldeten sich umgehend auf Anjas Beitrag und boten ihre Unterstützung an. Gemeinsam fassten sie den Entschluss, einen öffentlichen Spendenaufruf auf der Plattform *betterplace.org* zu posten und diesen auf *nebenan.de* zu teilen. In wenigen Stunden wurden über 300 € für die „Weihnachtswunder-Waschmaschine“ gespendet. Anja war überwältigt: „Ich habe nicht erwartet, dass so viele Menschen so schnell helfen würden!“ Auch die ältere Dame konnte

ihr Glück kaum fassen, als Anja ihr die neue Waschmaschine brachte, um diese mithilfe eines anderen Nachbarn zu installieren.

Für Anja macht dieses Einander helfen das gemeinsame Leben zu etwas ganz Besonderem. Es machte sie glücklich, dass sie in ihrer Gemeinschaft so viel Unterstützung gefunden hatte, um einer Nachbarin aus einer Notlage zu helfen.

Die Fotos wurden unter dem Einverständnis von *nebenan.de* von Nachbarin Anja (links) und der Installation der Waschmaschine (rechts) gemacht.

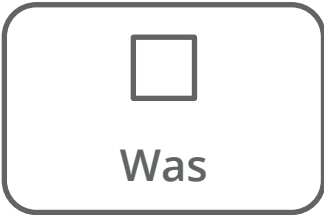


2. SOZIALE INKLUSION

UNSERE LEISTUNG IM JAHR 2019:



* eingeschlossen Einsamkeit und Isolation, ältere Menschen, Umzug in eine neue Stadt, Flüchtlingshilfe, multikulturelle Events
** Sprachen lernen, Unterstützung für Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigungen, Migration



Wenn wir über soziale Inklusion sprechen, meinen wir das Fördern eines Umfelds in der Nachbarschaft, in dem jeder einbezogen wird und sich niemand ausgeschlossen fühlt. Unsere Vision ist es, einen Ort zu schaffen, an dem sich jeder zu Hause fühlt, unabhängig von Alter, Geschlecht, Hautfarbe und Kultur. Für uns bedeutet das, Grenzen zu überwinden und einen sicheren Raum zu schaffen, wo Menschen aufgrund einer gemeinsamen menschlichen Identität und Gemeinsamkeiten (Interessen, Hobbys, Wohnort) Kontakte knüpfen, anstatt sich auf die Unterschiede zu konzentrieren.

Um dies auf der Plattform zu ermöglichen, existieren nachvollziehbare Kommunikationsrichtlinien (z. B. „Netiquette“ und Null-Toleranz-Politik für Hassreden), die eingehalten werden, da jeder Nutzer adressverifiziert wird und mit seinem echten Namen auf der Plattform erscheint. Der Nachbarschafts-Feed ist vielfältig und facettenreich, genau wie die verschiedenen Nachbarschaften.

Das Hauptziel ist dabei, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich Menschen einander verbunden fühlen, und Isolation und Einsamkeit, ein inzwischen globales Problem, einzudämmen. Egal, ob aufgrund eines Job- oder Wohnortswechsels oder aufgrund der Lebensumstände, Gefühle von Isolation und Einsamkeit sind in unserer modernen Gesellschaft verbreitet und haben erhebliche Auswirkungen auf 10% der Deutschen (30% bei unter 29- und über 60-jährigen).³

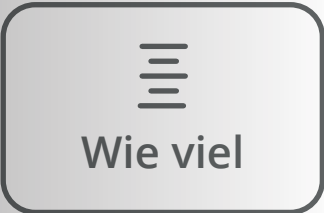
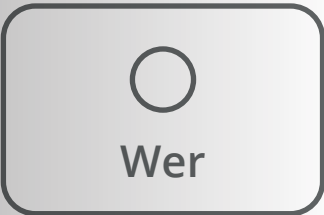
WELCHE BEDEUTUNG HAT DIESER WIRKUNGSBEREICH FÜR DIE GESELLSCHAFT?
Zahlreiche Studien haben einen direkten Zusammenhang zwischen Isolation und Einsamkeit und ernsthaften körperlichen sowie psychischen Krankheiten, wie z. B. erhöhter Blutdruck, erhöhtes Risiko für Herz- und Lungenerkrankungen, chronischer Stress, Angstzustände, Depression und Demenz, nachgewiesen. Soziale Isolation, Alleinleben und Einsamkeit sind sogar mit einem 30% höheren Risiko für einen frühzeitigen Tod verbunden und stehen damit auf einer Stufe mit Übergewicht und Rauchen.⁴

Soziale Isolation, Alleinleben und Einsamkeit sind sogar mit einem 30% höheren Risiko für einen frühzeitigen Tod verbunden.⁴

Die London School of Economics (LSE) schätzt, dass der Preis, den die Gesellschaft aufgrund von Einsamkeit und Isolation bezahlt, sich ungefähr auf 7000 € für eine Person über 65 Jahre beläuft, um die Kosten für soziale Pflegedienstleistungen über einen Zeitraum von zehn Jahren zu decken.⁵ Hingegen zeigen Forschungsarbeiten, dass soziale Inklusion (regelmäßiger bedeutsamer Kontakt mit anderen) diese „lautlose Epidemie“ bekämpfen kann.

UNSERE KENNZAHLEN FÜR DIE MESSUNG DER SOZIALEN INKLUSION SIND:

- Menschen mit verschiedenen Hintergründen kennenlernen und dank gemeinsamer Interessen Kontakte knüpfen (Vielfalt und heterogene Gruppen)
- Gefühle der Isolation und Einsamkeit



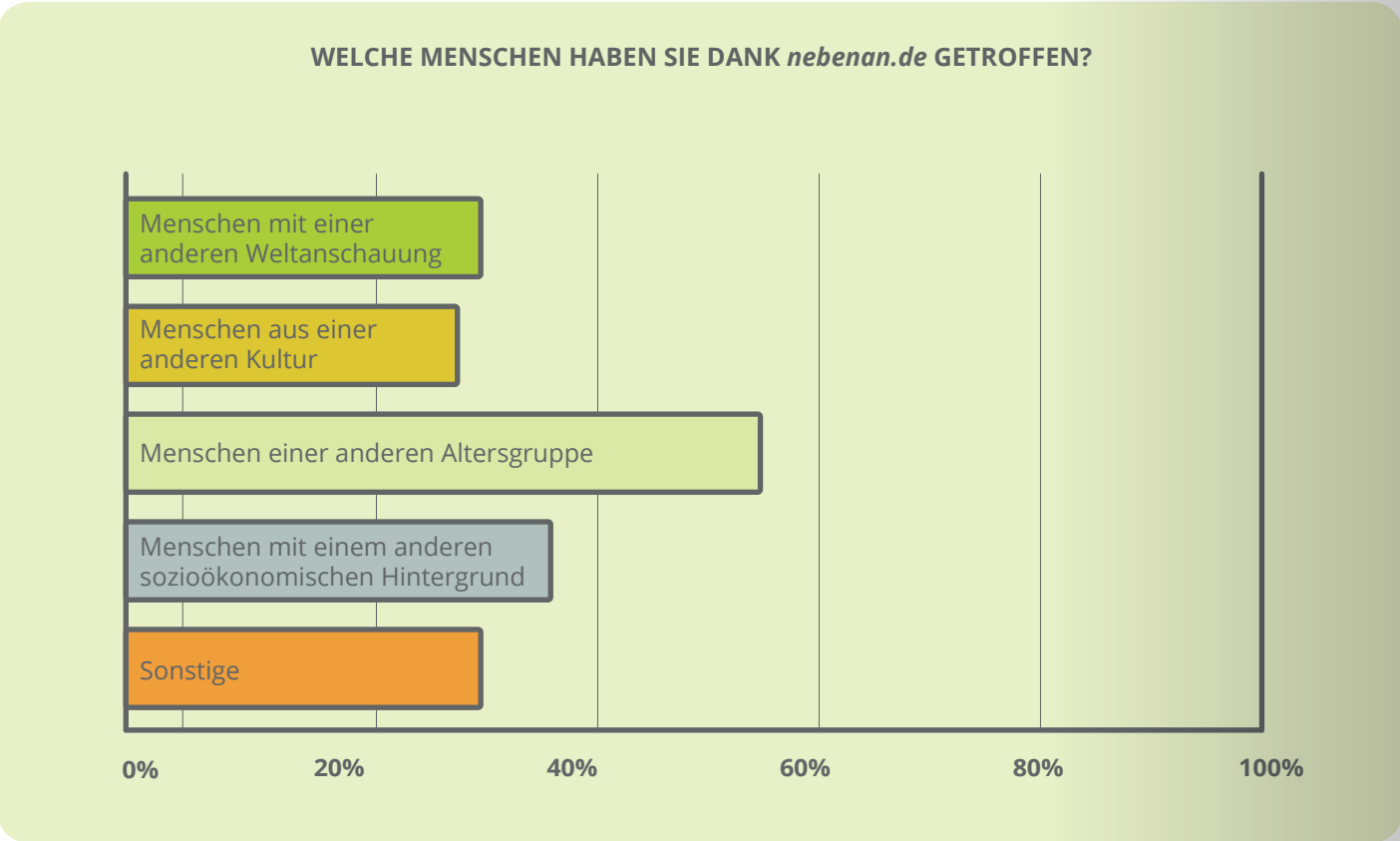
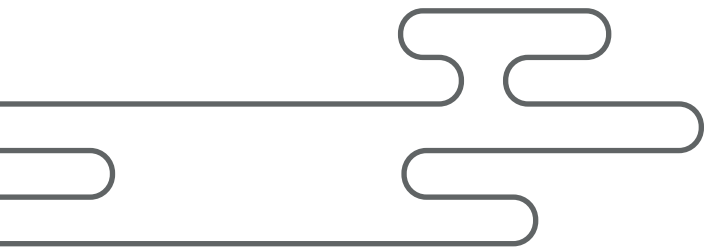
Diversität

Als wir unsere Nutzer nach den verschiedenen Personen fragten, die sie dank der Plattform kennengelernt haben, sagten 70%, dass sie Kontakt mit Nachbarn hatten, die eine andere Weltanschauung vertreten, einer anderen Altersgruppe angehören, einen anderen sozioökonomischen Hintergrund haben und/oder aus einer anderen Kultur kommen. Erheblich mehr Befragte meinten, sie hätten Menschen mit ähnlichen Interessen getroffen, was zeigt, wie ein gemeinsamer Nenner Menschen miteinander verbinden kann.

Dieses vielfältige Umfeld trägt dazu bei, einen Raum zu schaffen, in dem sich jeder willkommen und zu Hause fühlt. Wir hoffen, dass sich dies mit dem Wachstum der Plattform weiterhin verstärkt.

³ Institut der deutschen Wirtschaft, IW (2019)
⁴ J. Cacioppo (2014) Universität Chicago

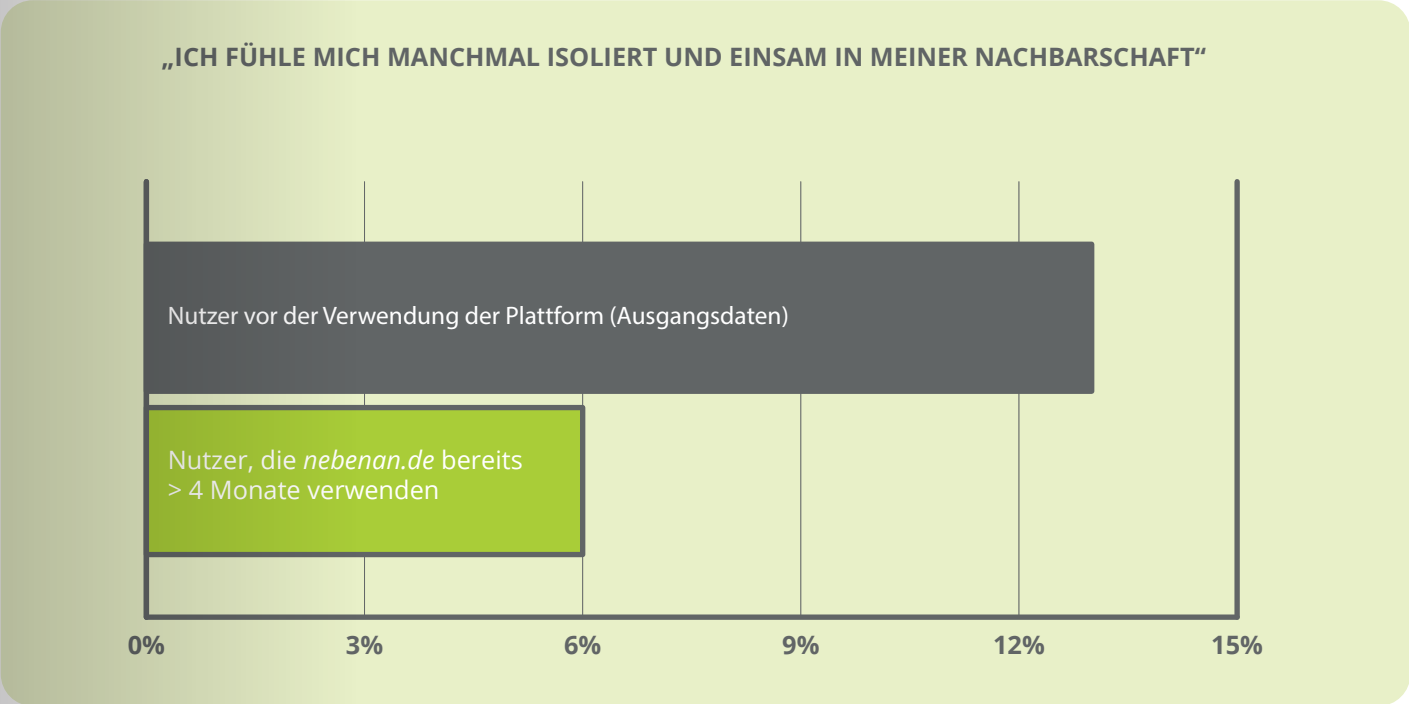
⁵ London School of Economics (LSE) 2017



Isolation und Einsamkeit

In Übereinstimmung mit nationalen Statistiken erfasst unsere Analyse, dass **13% der Menschen vor der Verwendung der Plattform Gefühle von Isolation und Einsamkeit spüren**. Im Gegensatz dazu stehen **6% der Nutzer, die bereits seit mindestens vier Monaten auf *nebenan.de***

aktiv sind. Wenn wir in diesem Kontext unsere aktiven Nutzer betrachten, entspricht dieser Unterschied von **7% ungefähr 57.600 Nachbarn, die sich nach der Nutzung von *nebenan.de* weniger einsam und isoliert fühlen**.



Beitrag

Es ist uns nicht bekannt, ob Nutzer im Laufe ihrer Erfahrung mit *nebenan.de* anderen Tätigkeiten nachgehen, die ihnen bei der sozialen Inklusion helfen. Dank der Nachweise bezüglich Gemeinschaftsbildung, dem Schaffen von Vertrauen und eines Zugehörigkeitsgefühls und sinkender Isolation und Einsamkeit im genannten Ausmaß sind wir überzeugt davon, dass ein großer Anteil dieser Veränderung über die Plattform geschieht. **Dennoch schätzen wir vorsichtshalber einen Bereich für den Beitrag von 50-75%.**

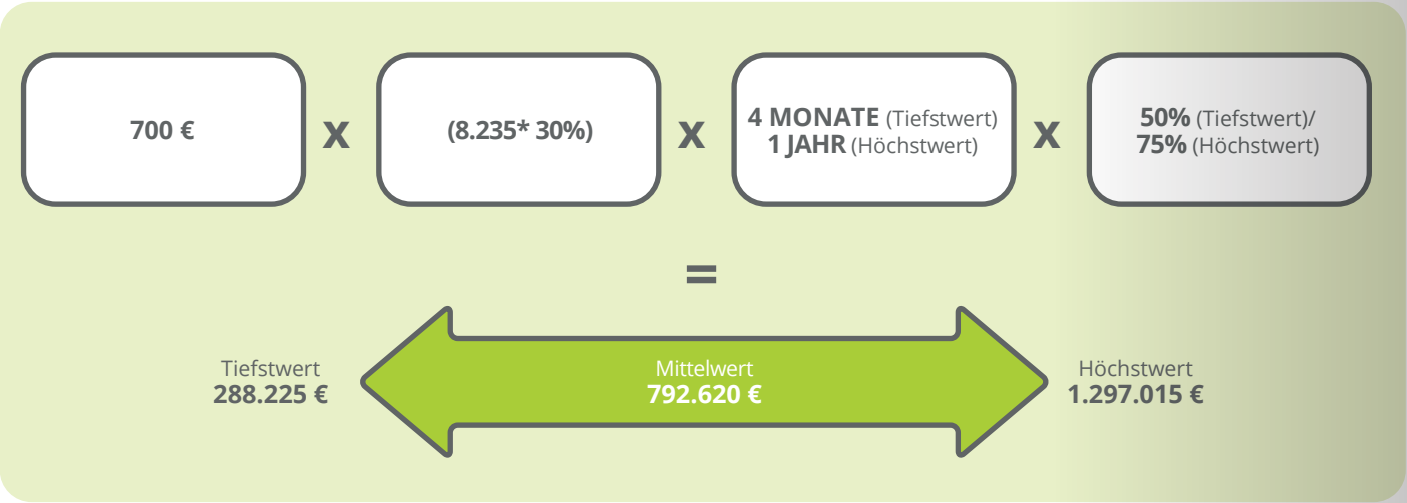
Risiko

Wir gehen davon aus, dass bei Nutzern, welche die Plattform nicht mehr verwenden, eine leichte Abnahme der Interaktionen zu verzeichnen ist, allerdings bleiben die Interaktionen, aufgrund der zuvor genannten langfristigen Wirkung, nicht vollständig aus. Wir nehmen an, dass über einen Zeitraum von einem Jahr das „drop off risk“ niedrig ist, gehen aber vorsichtshalber von einer Wirkungsdauer von vier Monaten (Tiefstwert) bis hin zum gesamten Jahr 2019 aus.

Monetärer Wert der sozialen Wirkungen:

Unter Betrachtung der obenstehenden Nachweise können wir nun den Wirkungen, die wir im Bereich soziale Inklusion, insbesondere für Isolation und Einsamkeit, erreichen, einen Wert zuweisen. Aufgrund der LSE-Studie wissen wir, dass die Kosten für Einsamkeit und Isolation ungefähr 7000 € im Verlauf eines Lebens (700 € für jedes Jahr über 65 während zehn Jahren) betragen.

Unter Berücksichtigung unserer relevanten Nutzergruppe von über 65-Jährigen (8.235 Nutzer) und der Bedeutung für die Gesellschaft (mindestens 30% der über 60-Jährigen sind ernsthaft von Einsamkeit betroffen) können wir den Wert für diese Nutzergruppe schätzen. Wenn wir dabei unsere zuvor erwähnten Annahmen zu Beitrag und Dauer bedenken, könnte der **monetäre Wert für diesen Wirkungsbereich im Jahr 2019 in unserer Nutzergruppe > 65 Jahre in einem Bereich von 288.000 € bis 1,29 Mio. € liegen.**



Auswertung:



Der oben genannte Nachweis beweist den Bedarf, die Tiefe und den Umfang dieses sozialen Wirkungsbereiches, ebenso wie den starken Beitrag von *nebenan.de* daran. **Unter Einsatz der IMP-Matrix beurteilen wir daher unseren Ansatz für die Schaffung sozialinklusive Gemeinschaften als „Beitrag zur Problemlösung“.**



Der Tag der Nachbarn



FALLSTUDIE

ALLEINE IN EINER NEUEN STADT: OLGA FINDET ENDLICH NEUE FREUNDE

„Es ist nicht einfach, sich selbst gegenüber zu gestehen: Hilfe, ich bin alleine! Man muss dies aber offen zugeben, um neue Leute kennenzulernen. Es war für mich eine Herausforderung, diesen Schritt zu gehen“, sagt die 38-jährige Olga aus Hamburg. Sie ist vor einem Jahr für die Liebe gemeinsam mit ihrer 15-jährigen Tochter von Minden nach Hamburg gezogen. Als die Liebe auseinanderbrach und der Kontakt zu

Freunden in der Heimat weniger wurde, saß sie immer öfters abends alleine zu Hause.

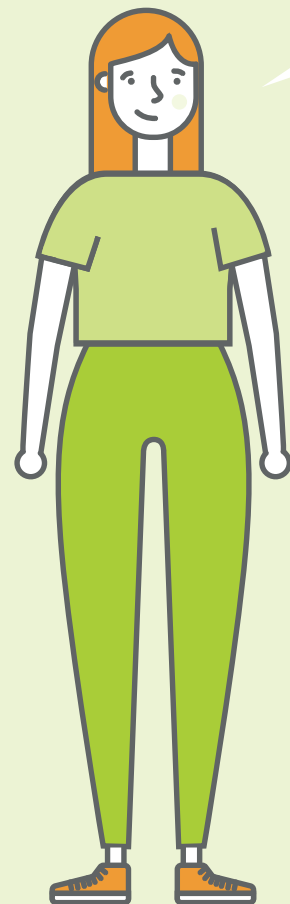
Olga trat einem Chor bei und hoffte so, neue Kontakte zu knüpfen, aber leider tauchten alle Teilnehmer nach zwei Stunden Probe in ihrem eigenen Alltag unter. Und auch bei der Arbeit schien ihre Suche nach Freundschaften wenig erfolgreich.

Schließlich versuchte Olga ihr Glück im Internet und meldete sich auf *nebenan.de* an. In ihrem Viertel Rahlstedt West und den anliegenden Gegenden sind ungefähr 1500 Menschen auf der Plattform registriert. Schlussendlich nahm sie all ihren Mut zusammen, um ihren Nachbarn zu schreiben:

Beitrag auf *nebenan.de*:

„Auf der Suche nach Freundschaften“

„Liebe Nachbarn! Ich lebe nun bereits seit über einem Jahr in Hamburg und habe leider noch keine Freundschaften geschlossen. Ich würde gerne Menschen kennenlernen, mit denen ich gemeinsam ins Kino, ins Theater oder abendessen gehen kann. Ich genieße auch gemeinsame Abende zu Hause. Leider weiß ich nicht, wo ich solche Menschen finden kann. Ich bin 38 Jahre alt und habe eine 15-jährige Tochter. Vielleicht liest das ja jemand in einer ähnlichen Situation, der Lust hat, mich zu kontaktieren. Ich würde mich freuen.“



Daraufhin erhielt Olga jede Menge ermutigende Rückmeldungen, denn anscheinend ging es anderen genauso. Zu den Reaktionen gehörten auch eine Einladung zum Stammtisch der Nachbarschaft sowie verschiedene private Nachrichten von Nachbarn. Ein paar Tage später hatte Olga ihr erstes „platonisches Blind Date“ mit ihrem Nachbarn Nico, der nur ein paar Straßen weiter wohnte. Sie ging zusammen mit ihm zu einer Veranstaltung, und er war sehr nett, also verabredeten sie sich nochmals. Außerdem traf Olga auch eine Nachbarin, die selbst noch nicht lange in Hamburg lebte. „Die Chemie stimmte auf Anhieb“, erklärt Olga,

„Alexandra und ich kamen von Anfang an gut miteinander aus. Wir haben bereits das nächste Treffen in zwei Wochen geplant, bei dem sich auch unsere Kinder kennenlernen werden.“

Erste Freundschaften wurden also geschlossen, und endlich fühlt sich Olga in der neuen Stadt zu Hause.



Olga (von *nebenan.de*)

FALLSTUDIE

RENATE WIRD „LEIHOMA“ FÜR NACHBARSCHAFTSKINDER

Viele alleinstehende Menschen, die nicht arbeiten, sind von Einsamkeit betroffen. Eine davon war die 66-jährige Renate. Sie zog von Hamburg nach Berlin, um dort mit ihrem Mann zu leben, weit weg von ihrer eigenen Familie. Nach der Scheidung und mit der Rente fühlte sich Renate häufig einsam. Sie sehnte sich danach, zu einer Familie mit kleinen Kindern zu gehören, da ihre eigenen Kinder schon erwachsen waren und in Hamburg und Schleswig-Holstein wohnten.

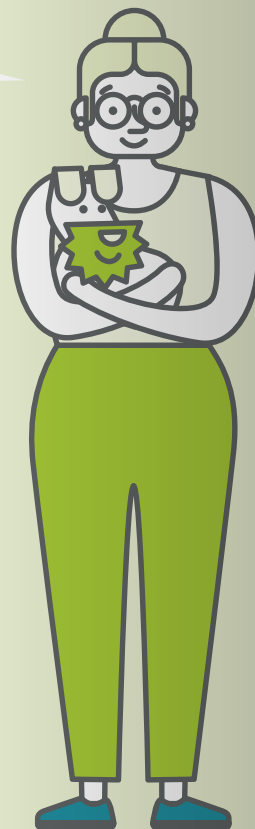
„Es fehlte mir sehr, gebraucht zu werden. Ich wollte immer Enkel haben, denen ich meine eigenen Erfahrungen weitergeben konnte.“

Also schrieb sie ihren Nachbarn auf nebenan.de:

„Da ich eine Menge Freizeit und leider keine Enkel habe, wäre ich sehr gerne eine ‚Leihoma‘“.

So lernte Renate ihre Nachbarin Michaela kennen, die mit ihren zwei Söhnen in der Nähe wohnte. Renate ist jetzt bereits seit über einem Jahr die „Leihoma“ der zwei Kinder und gut in die Familie integriert. Außerdem kümmert sie sich manchmal um das einjährige Kind einer alleinerziehenden Nachbarin.

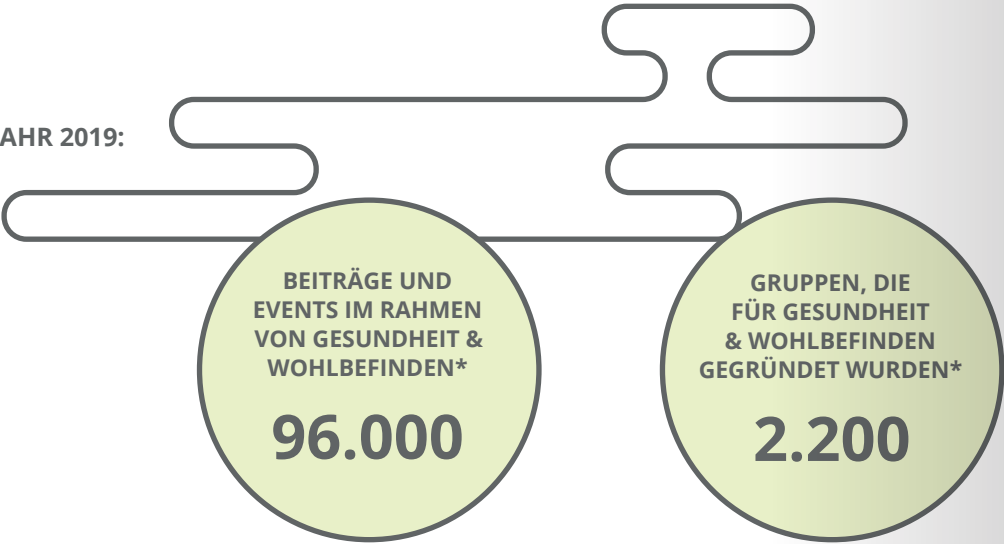
„Ich freue mich zu sehen, dass die junge Mutter es genießt, etwas Zeit für sich zu haben und abends mal auszugehen. Sie ist im gleichen Alter wie meine eigenen Kinder und mit der Zeit haben wir uns angefreundet.“



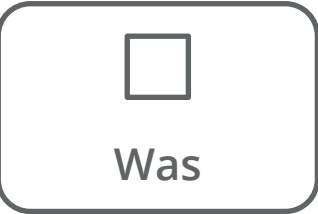
Renate (von nebenan.de)

3. GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN

UNSERE LEISTUNG IM JAHR 2019:



*Sport und Fitness, Meditation und Mindfulness, gesundes Essen und Ernährung, Berge und Outdoor-Aktivitäten



Bei *nebenan.de* bedeutet Gesundheit und Wohlbefinden das ganzheitliche körperliche, psychische und soziale Wohlbefinden unserer Mitglieder. Das umfasst alles, was die Gesundheit unseres Körpers (Sport, gesundes Essen), unseres Geistes (Meditation, Stressabbau) und unseres sozialen Umfelds (gesunde Beziehungen, soziale Kontakte) fördert. Aktuelle Forschungsarbeiten untermauern unsere Ansicht, dass diese körperlichen, psychischen und sozialen Aspekte nicht voneinander getrennt, sondern so miteinander verknüpft sind, dass sie sich gegenseitig stärken und erhalten.⁶

WELCHE BEDEUTUNG HAT DIESER WIRKUNGSBEREICH FÜR DIE GESELLSCHAFT?

Körperliche und psychische gesundheitliche Probleme, die mit dem Lebensstil verbunden sind, haben nicht nur in Deutschland, sondern weltweit zugenommen. Gemäß Angaben der OECD und der WHO sind 60,5% der Erwachsenen (> 20 Jahre) in Deutschland übergewichtig und 25%

fettleibig⁷, während die Anzahl Menschen mit Diabetes Typ 2 stetig ansteigt. Diese Risikofaktoren sowie andere Umstände, wie z. B. Stress und Angstzustände, führen zu vermehrten Herz-Kreislauf-Erkrankungen, von denen zurzeit 12% der Deutschen betroffen sind⁸. Genauso sind psychische Krankheiten in Zusammenhang mit Stress und Angst immer weiter verbreitet und werden zu einem Problem nie dagewesener Größe. Gemäß dem Bundesgesundheitsministerium leidet fast jede dritte Person im Laufe ihres Lebens an einer psychischen Krankheit, die eine Behandlung erforderlich macht⁹. Statistiken zeigen, dass Herz-Kreislauf-Erkrankungen gemeinsam mit psychischen Problemen die zwei höchsten Kostenpunkte im Gesundheitssystem Deutschlands darstellen¹⁰. Die individuellen Kosten für Krankenhausaufenthalte bzw. akute Behandlungen im Falle dieser Krankheiten betragen durchschnittlich ungefähr 5370 € bzw. 1020 € pro Ersterkrankungsfall¹¹.

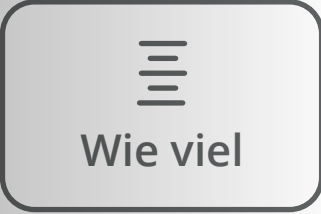
⁶ Robert Koch-Institute (ed.) (2016) Health in Germany

⁷ Weltgesundheitsorganisation (WHO), Nutrition, Physical Activity and Obesity Germany (2013)

⁸ Robert Koch-Institut, GEDA-Befragung (2012)

⁹ Deutsches Bundesgesundheitsministerium (2015)

¹⁰ Statistisches Bundesamt (destatis.de) (2015) Krankheitskosten nach Diagnosen



Die guten Neuigkeiten sind, dass **regelmäßiges Sporttreiben und gesunde Ernährung das Risiko von Herzerkrankungen, Schlaganfällen und Diabetes Typ 2 um bis zu 35% verringern** und das Risiko eines frühzeitigen Todes um bis zu 30% senken¹². Darüber hinaus bestehen Hinweise dafür, dass das körperliche Wohlbefinden und die Menge und Qualität der sozialen Kontakte ebenfalls einen positiven Effekt auf die allgemeine psychische Gesundheit und das Wohlergehen haben. Es gibt Studien, die eine Verringerung von 30% der

psychischen Erkrankungen wie Depression durch Sport und soziale Kontakte aufzeigen¹³. **Aus diesem Grund sind vermehrte soziale Kontakte (bereits dargestellt) und körperliche Tätigkeiten (im Folgenden dargestellt) nicht nur ein wichtiger Lösungsansatz für die heutigen gesundheitlichen Probleme, sondern auch vorbeugende Maßnahmen** gegen diese Entwicklungen (schlechter Gesundheitszustand, Isolation, Einsamkeit usw.), die sich in Zukunft noch weiter verschärfen werden.

UNSERE KENNZAHLEN FÜR DIE MESSUNG VON GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN SIND:

- Häufigkeit von Aktivitäten in Verbindung mit Gesundheit und Wohlbefinden über die *nebenan.de*-Plattform
- Oben verwendete Indikatoren für soziale Kontakte

Als wir unsere Nutzer fragten, wie häufig sie über *nebenan.de* etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden (Sport, Ernährung, Meditation usw.) tun, **antworteten 34% der Mitglieder, dass sie direkt über die Plattform gesundheitsfördernden Aktivitäten nachgehen**. Betrachten wir dabei die aktiven Nutzer von *nebenan.de*, entspricht dies **99.000 Menschen, die täglich oder wöchentlich Sport machen**.

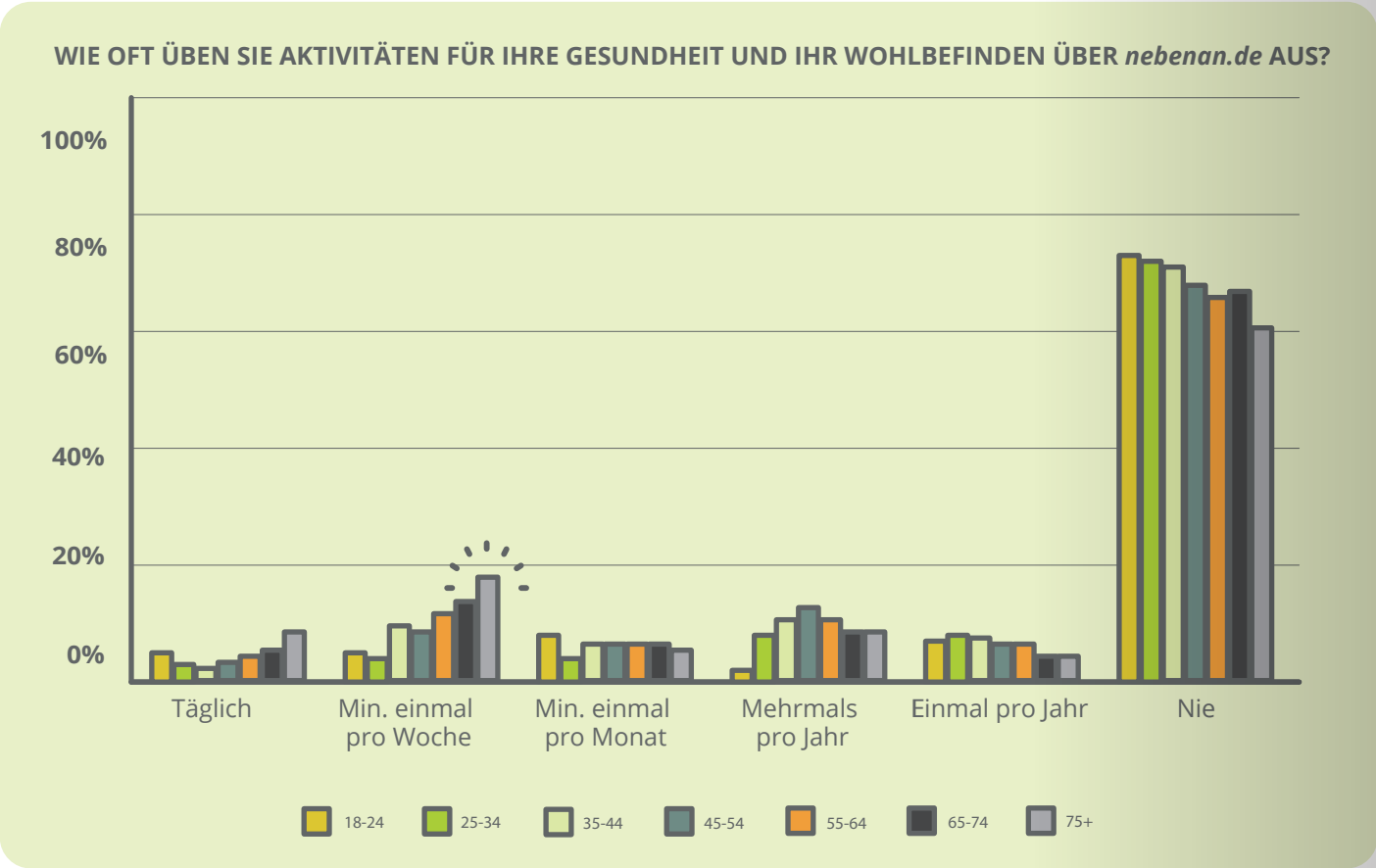
Die Resultate werden umso aufschlussreicher, wenn wir die Aufteilung der Ergebnisse nach Altersgruppen unter die Lupe nehmen. Die Tendenz der wöchentlichen gesundheitsfördernden Aktivitäten zeigt sich besonders **in der Gruppe der Nutzer > 75 Jahren: 25% dieser Gruppe gehen dank nebenan.de mindestens einmal wöchentlich einer gesundheitsfördernden Aktivität nach**.

... in der Gruppe der Nutzer > 75 Jahren: 25% dieser Gruppe gehen dank nebenan.de mindestens einmal wöchentlich einer gesundheitsfördernden Aktivität nach.

¹¹ Schmid (2015) Costs of treating cardiovascular events in Germany: a systematic literature review

¹² GB Gesundheitsministerium (2011)

¹³ Fox (1999) The influence of physical activity on mental wellbeing

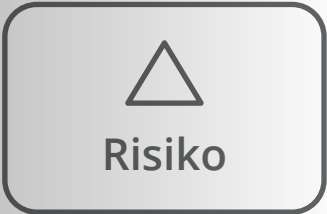


Neben diesen Aktivitäten erachten wir **Gemeinschaftsbildung und soziale Inklusion als wichtige Elemente für das Erreichen eines verbesserten sozialen (und emotionalen) Wohlbefindens** und für die Bekämpfung psychischer Probleme wie Depression, Angstzustände und Stress.



Da wir unsere Nutzer gefragt haben, welchen gesundheitsfördernden Aktivitäten sie als direktes Ergebnis ihrer Mitgliedschaft auf *nebenan.de* nachgehen, können wir von einem hohen Beitrag für diesen Wirkungsbereich ausgehen. **Um dennoch vorsichtig zu bleiben, nehmen wir einen Beitrag von 30-40% an** (also eine 60-70% Wahrscheinlichkeit, dass es sowieso zu einer Verbesserung der Gesundheit gekommen wäre).

Um dennoch vorsichtig zu bleiben, **nehmen wir einen Beitrag von 30-40% an ...**



Aufgrund der bereits dargestellten langfristigen Wirkungen **gehen wir von einem niedrigen „drop off risk“ für diesen Wirkungsbereich aus.**

Außerdem vermuten wir eine Dauer für die Beurteilung der Wirkung in diesem Bereich zwischen vier Monaten und dem gesamten Jahr 2019.

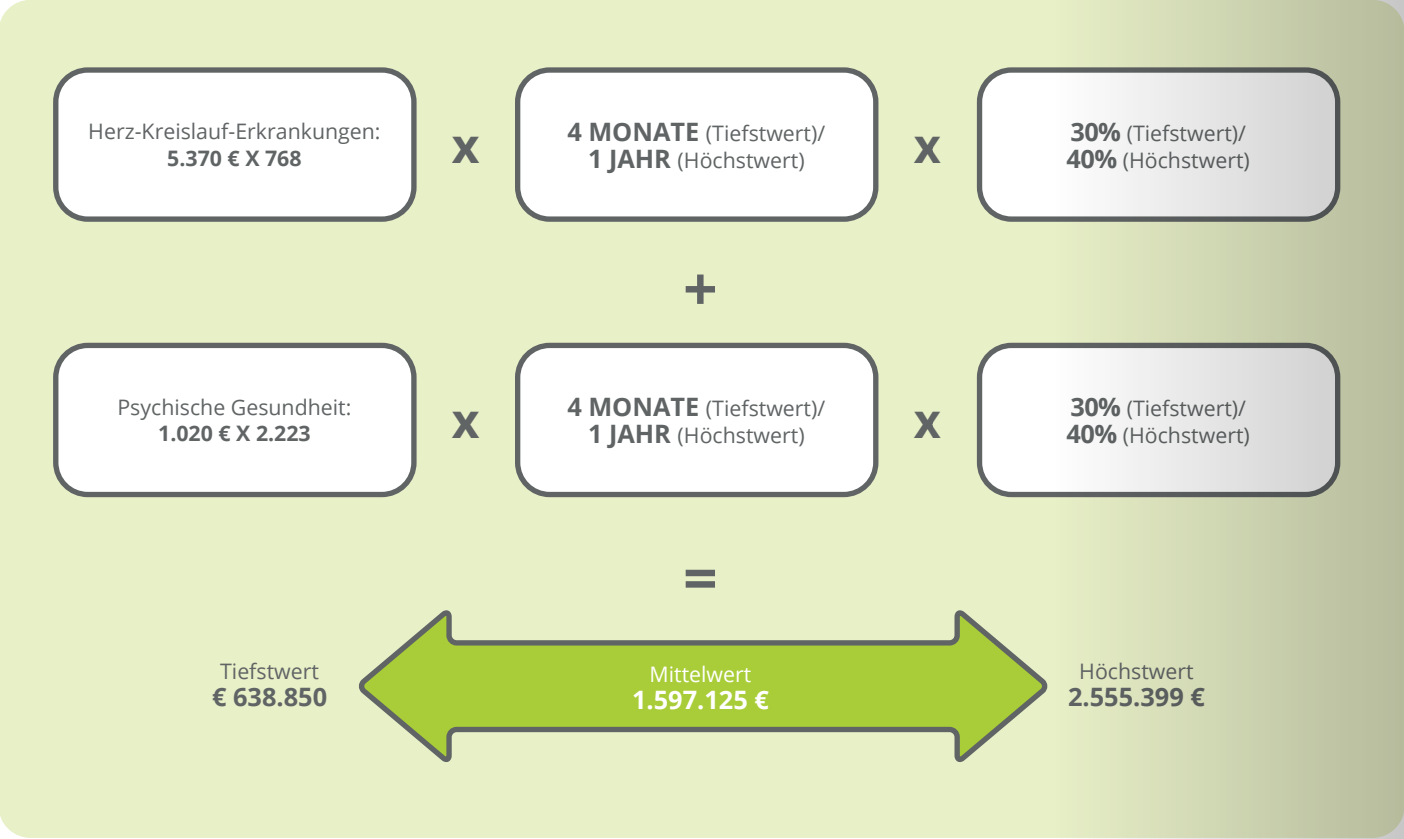
Monetärer Wert der sozialen Wirkung:

Wenn wir Sport und andere gesundheitsfördernde Aktivitäten als vorbeugende Maßnahmen gegen körperliche und psychische Erkrankungen erachten, können wir die möglichen Kosteneinsparungen für die Gesellschaft schätzen. Unter Berücksichtigung der Nutzer, die 2019 als direktes Ergebnis von *nebenan.de* täglich eine gesundheitsfördernde Aktivität ausüben (3% der aktiven Nutzer), und der Mitglieder, die dem Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen¹⁴ und psychischen Krankheiten¹⁵ ausgesetzt sind, schätzen wir ungefähr 3000 betroffene Menschen. Wenn wir dabei die

direkten, damit verbundenen Gesundheitskosten (wie oben erwähnt, 5370 € bzw. 1020 € für akute Behandlungen) sowie unsere Annahmen bezüglich Dauer und Beitrag betrachten, **errechnen wir potenzielle Kosteneinsparungen in einem Bereich von 1,17 Mio. € bis zu 3,5 Mio. € im Jahr 2019.** Dabei ist es wichtig zu erwähnen, dass diese Kostenberechnung den Umfang indirekter Kosten im Zusammenhang mit diesen Erkrankungen (z. B. fehlendes Personal oder andere wirtschaftliche Auswirkungen) nicht einschließt.

¹⁴ 12% der allgemeinen Bevölkerung ist dadurch gefährdet (GEDA 2012), während bei regelmäßigem Sport nur 8% gefährdet sind (Verringerung um 35%). Dieser Unterschied von 4% entspricht unsere Gruppe der Kosteneinsparung. Als primäre Risikogruppe verwenden wir eine Gruppe im Alter von über 45 Jahren.

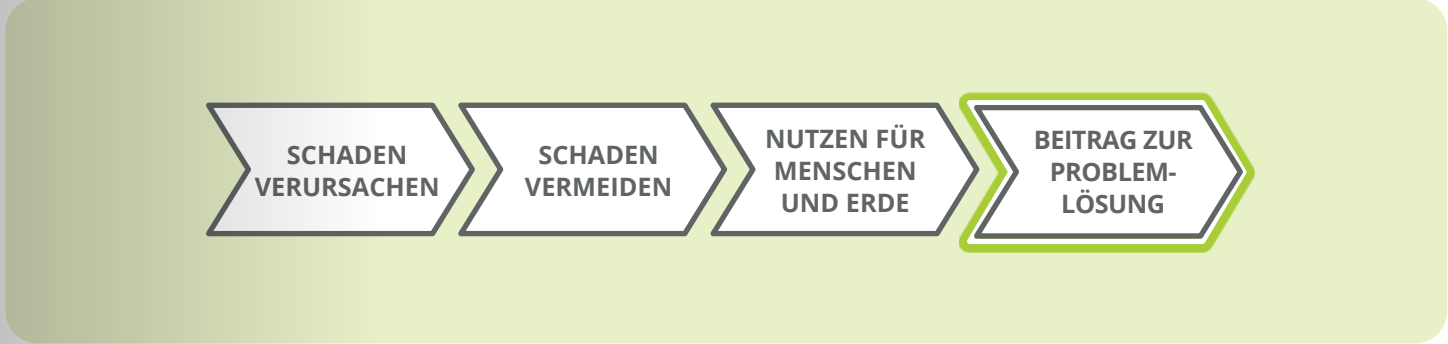
¹⁵ 30% der über 20-jährigen sind durch psychische Erkrankungen gefährdet, während bei regelmäßigem Sport nur 21% gefährdet sind (Verringerung um 30%). Diese 9% entsprechen unserer Gruppe der Kosteneinsparung.



Auswertung:

Die Bedeutung der Gesundheit und des Wohlbefindens unserer Mitglieder sowie die Tiefe und der Umfang dieser Auswirkung in diesem Wirkungsbereich wird oben klar dargestellt. Dieser Wirkungsbereich ist eng mit den anderen wichtigsten Wirkungsbereichen (z. B. Gemeinschaftsbildung und soziale Inklusion) verbunden, weshalb wir

erwarten, dass unser Beitrag in den kommenden Jahren noch ansteigt. **Für das Jahr 2019 verfügen wir über genügend Nachweise, um unsere gemeinschaftlichen Aktivitäten für körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden als „Beitrag zur Problemlösung“ einzustufen.**



Der Tag der Nachbarn



FALLSTUDIE

SABINE UND IHRE NACHBARSCHAFTSWANDERUNGEN

Sabine aus Hannover ist häufig gemeinsam mit ihrem Mann in der Natur unterwegs, und zwar das ganze Jahr über. Sie wandert besonders gerne in größeren Gruppen

„Ich dachte, wenn ich schon so nette Nachbarn auf nebenan.de habe, kann ich die doch einfach mal zum Wandern einladen“,

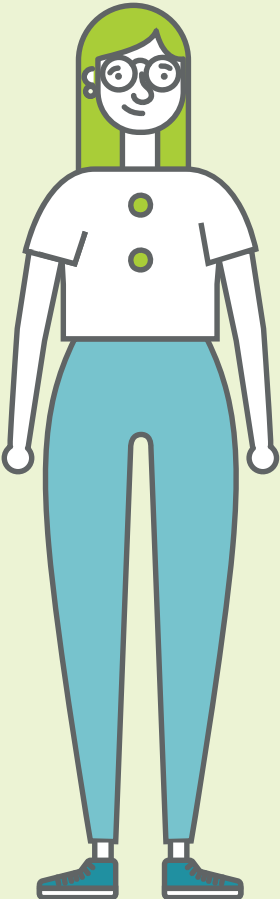
sagt sie.

Der erste Wanderausflug mit ihren Nachbarn im Februar 2018 war ganz schön waghalsig, es schneite und war eiskalt. Doch die bitterkalten Temperaturen konnten der Stimmung der Wandergruppe nichts anhaben. „Jede Wanderung ist wunderschön. Wir plaudern, träumen uns in den Tag hinein und genießen das Zusammensein und die guten Gespräche“, meint Sabine.

Sabine beschreibt die Wandergruppe als flexibel und immer anders. Im Vorfeld weiß man nie, wer genau mitkommt. „Wir würden auch zu fünf losziehen, aber normalerweise sind wir ungefähr zehn Nachbarn.“

Für Sabine sind die Ausflüge „eine großartige Gelegenheit, andere Menschen in einer lockeren Atmosphäre kennenzulernen“ und daher lädt sie alle in ihrer Nachbarschaft dazu ein, ganz egal, wieviel Erfahrung man hat oder aus welchem Grund man mitmachen möchte.

„Einige der Teilnehmer sehnen sich einfach nach dem Kontakt mit anderen, nach Gesprächen und einem Austausch“, erklärt sie. „Das Wandern eignet sich ideal dazu, denn beim Nebeneinanderhergehen kann man sich dem anderen einfacher nähern.“



Während der letzten 18 Monate haben wir unser Nachbarschafts-Ökosystem ausgeweitet, sodass es jetzt nicht mehr nur Privatpersonen umfasst, sondern auch gemeinnützige Organisationen, lokale Gewerbe und Städte & Kommunen. Für uns spielt jede dieser Gruppen eine wichtige Rolle in der Nachbarschaft, weil sie bürgerschaftliches Engagement fördern, Räume, Waren und Dienste Dritter für die örtliche Gemeinschaft bereitstellen und demokratische Prozesse und Vertretung stärken. Obwohl unsere Bemühungen in diesen Bereichen noch neu sind, haben

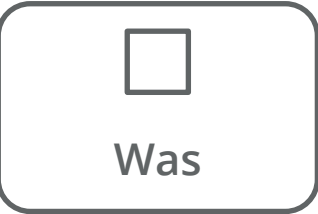
unsere Nachbarn diese Gruppen sehr positiv aufgenommen und es wird bereits ersichtlich, dass eine sich nahestehende und vereinte Gemeinschaft sich bürgerschaftlich engagieren, im demokratischen Prozess involviert sein und die lokale Wirtschaft unterstützen möchte (siehe folgende Abschnitte). Die Wirkung auf diese Bereiche wird sich schrittweise und gemeinsam mit der Entwicklung unseres Angebots zeigen. Dies wird in den Feldern „Zukünftige Unterstützung für mehr Auswirkung“ näher erläutert.

4. BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

UNSERE LEISTUNG IM JAHR 2019:



* Freiwilligenarbeit, Gemeindezentren und -vereine, Aufräumarbeiten, Gemeinschaftsgärten



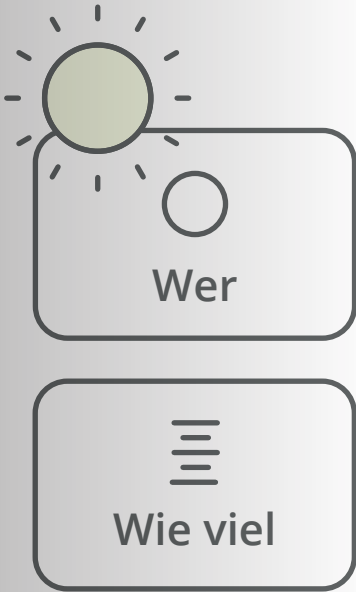
Die Teilhabe des Einzelnen an der Zivilgesellschaft ist sowohl ein wesentlicher Bestandteil eines kohärenten und funktionierenden gemeinschaftlichen Umfelds als auch ein Nebenprodukt davon. Wir definieren bürgerschaftliches Engagement als Zusammenarbeit, um einen Unterschied in der Gemeinde zu bewirken. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Bereichen, die von öffentlichem Interesse oder Nutzen sind. Dies beinhaltet Aktivitäten wie Freiwilligenarbeit, das Arbeiten in Gemeinschaftsgärten oder die Teilnahme an lokalen Aufräuminitiativen. Diese Aktivitäten sind Resultat eines Verantwortungs- und Zugehörigkeitsgefühl und stärken dieses in Folge.

WELCHE BEDEUTUNG HAT DIESER WIRKUNGSBEREICH FÜR DIE GESELLSCHAFT?

Nur **20–30% der Deutschen** sind zusätzlich zu ihrer Berufstätigkeit ganzjährig **ehrenamtlich oder gemeinnützig tätig**.¹⁶

Untersuchungen haben jedoch gezeigt, dass eine **Gesellschaft mit starkem Zusammenhalt zu einem höheren Maß an bürgerschaftlichem Engagement** (zum Beispiel Freiwilligenarbeit) führt. Wir glauben, dass das auch für unsere Nachbarschaften gilt.¹⁷

¹⁶ Statista (2016) Statistik zum Ehrenamt in Deutschland
¹⁷ Simonson, Julia, Claudia Vogel und Clemens Tesch-Römer (2014)

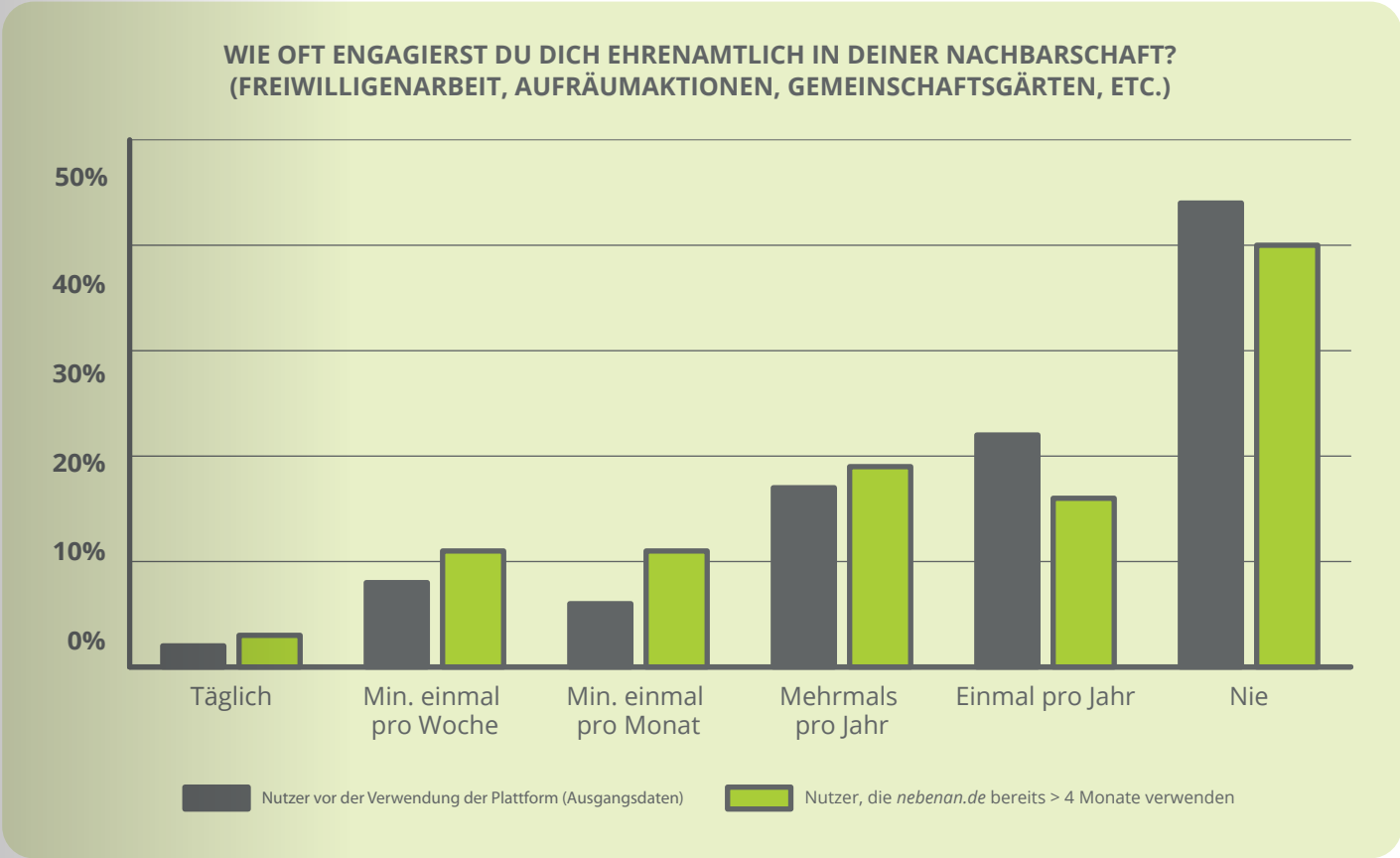


Wir haben unsere Nachbarn gefragt, wie oft sie sich in ihrer Nachbarschaft engagieren: zum Beispiel im Rahmen von ehrenamtlichen Tätigkeiten, gemeinschaftlichen Aufräumaktionen oder in Gemeinschaftsgärten.

45% von ihnen gaben an, sich im **Laufe des Jahres zumindest einige Male freiwillig engagiert** zu haben.

Bevor sie sich der Plattform angeschlossen haben, waren es im Vergleich dazu nur **34% der Nachbarn**. Dieser Unterschied von 11% entspricht 90.600 Personen in unserer aktiven Nutzerbasis.

Der Anstieg zwischen den Teilnehmern vor und nach der Nutzung der Plattform war besonders deutlich bei jungen Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren und in einigen Städten, mit bis zu 15% plus.



Wir haben die Nutzer zu ihren Kapazitäten und ihrer Bereitschaft, mehr Freiwilligenarbeit zu leisten, befragt: **84% gaben an, dass sie sich gerne mehr engagieren würden**, jedoch nicht über die Möglichkeiten in ihrer Region informiert waren

und zu wenig Zeit haben. Wir untersuchen derzeit, wie Nachbarn sich durch freiwillige und nicht-medizinische Versorgungsinitiativen besser in ihrer Gemeinde engagieren können.

ZUKÜNFTIGE UNTERSTÜTZUNG FÜR MEHR WIRKUNG:

Als Teil unseres nebenan.de-Ökosystems wird die **Teilnahme von gemeinnützigen Organisationen und Initiativen für das Gemeinwohl des sogenannten „dritten Sektors“** ermöglicht und gefördert. Dazu gehören Verbände (Sportvereine, Musikvereine, Nachbarschaftsvereine usw.), Stiftungen, NGOs, Wohltätigkeitsorganisationen, öffentliche Einrichtungen (Erwachsenenbildungszentren, Bibliotheken, Schulen, Kindergärten), Selbsthilfegruppen und Bürgerinitiativen.

Diese Organisationen spielen als Rückgrat der Zivilgesellschaft eine wichtige Rolle im Ökosystem der Nachbarschaft. Sie fördern Zusammenhalt und Integration und bekämpfen akute soziale Probleme durch Unterstützungs- und Sozialdienste. Ihre Präsenz auf der Plattform bietet den Organisationen eine größere Sichtbarkeit in der Gemeinschaft. Dadurch können sie neue Unterstützer und Freiwillige mobilisieren.



Mit Blick auf die Nachbarschaft zeigt sich bereits, dass **Gemeinschaften mit stärkerem sozialen Zusammenhalt ein größeres Interesse an der Pflege ihrer Nachbarschaft haben. Die Integration etablierter NGOs und Bürgerorganisationen in unsere Plattform soll diese Wirkung verstärken.** Das zielt darauf ab, unsere Gemeinschaft aus rund 5700 registrierten Organisationen des dritten Sektors zu vergrößern und eine größere Reichweite für

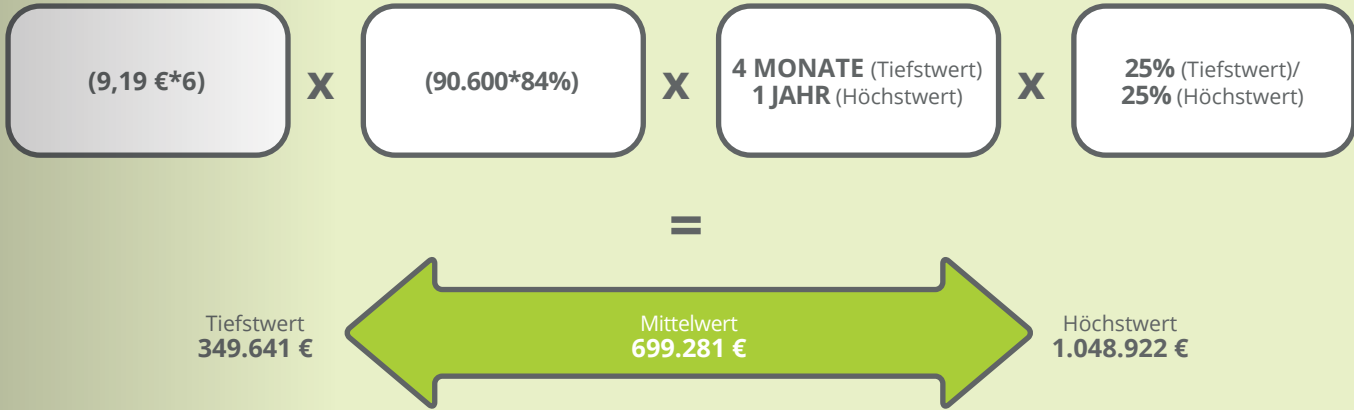
nicht ausreichend versorgte Gesellschaftsgruppen (wie Haushalte mit niedrigem Einkommen, Migranten und älteren Menschen) zu erreichen. Um zu analysieren, wie die Plattform zur Steigerung beitragen kann, haben wir 2019 ein erfolgreiches Pilotprojekt durchgeführt. Inzwischen gehen wir **in diesem Jahr von einem konservativen Beitrag von 25% zu diesem Wirkungsbereich** aus.



Monetärer Wert der sozialen Wirkungen:

Der enge Zusammenhalt einer Gesellschaft bewirkt eine Steigerung der Bürgerbeteiligung. Das macht deutlich, welchen Mehrwert unsere Nutzer durch ihre Freiwilligenarbeit geschaffen haben. Der Anteil der neu gewonnen Nutzer, die mehrmals im Jahr ehrenamtlich tätig sind, macht 11% der aktiven Nutzer aus (90.600). Setzen wir

1 Stunde Freiwilligenarbeit mit dem deutschen Mindestlohn gleich (9,19 €) und das mehrmals pro Jahr (wir gehen von 6 aus), berücksichtigen die Bedeutung der Freiwilligenarbeit für die Gesellschaft (84% würden sich mehr engagieren), ergibt das **Ergebnis in der Mitte unserer Skala einen monetären Wert von rund 700.000 €.**



Auswertung:



In diesen frühen Phasen zeigt sich eine positive Wirkung des Engagements der Zivilgesellschaft. Der Nutzen für die Menschen und den Planeten zeichnet sich bereits ab, wenn wir dieses Ergebnis anhand der IMP-Matrix abbilden. Wir hoffen, dies

in Zukunft durch die **Integration weiterer gesellschaftlicher Organisationen in die Plattform weiter auszubauen. Um dadurch unseren Beitrag zu verstärken und uns in Richtung „Beitrag zur Problemlösung“ zu bewegen.**



FALLSTUDIE

AUFRÄUMAKTION IN DER NACHBARSCHAFT

Bei ihren täglichen Radtouren mit den Kindern durch Leipzig bemerkte Britta Müllansammlungen in der Vorstadt, besonders am Ufer des Kanals in Plagwitz. Sie beschloss, die Angelegenheit selbst in die Hand zu nehmen. Über 3.000 Nachbarn sind in ihrer erweiterten Nachbarschaft auf *nebenan.de* registriert. Sie nutzt die Plattform, um nach Mitstreitern für die Aufräumaktion zu suchen:

***nebenan.de* Beitrag:**

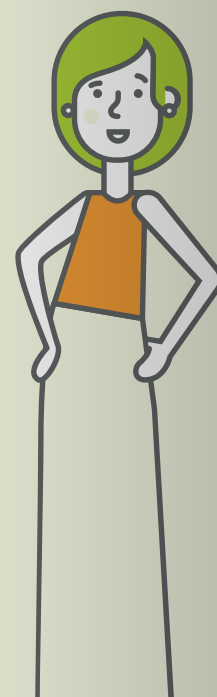
„Winterputz am Kanal“

„Wir müssen nicht bis zum Frühjahrsputz warten! Zusammen können wir zumindest den größten Müll in unserer Nachbarschaft sammeln. Ich bringe Müllsäcke und Einweghandschuhe mit. Solltet ihr Greifzangen und/oder Arbeitshandschuhe zu Hause haben, bringt diese bitte mit. Viele Hände, schnelles Ende. Wer ist dabei?“

Die Resonanz auf Brittas Aufruf zu einer gemeinsamen Aufräumaktion war groß, er wurde mit Enthusiasmus angenommen. Sie organisierte Müllsäcke, Einweghandschuhe und Greifzangen beim nahe gelegenen Kanuverleih und informierte die Stadtreinigung, damit diese den gesammelten Müll ordnungsgemäß abholen konnte.

Eineinhalb Stunden lang sammelten zehn Nachbarn gemeinsam Müll. Als sie fertig waren, machte sich der Unterschied in Leipzig bemerkbar. Am Ende des Tages standen die Plastikverpackungen, Stoffreste und Blechteile am Straßenrand und standen zur Abholung bereit.

Britta und die Nachbarn waren mit dem Ergebnis ihrer Aktion zufrieden. „Die Kinder hatten viel Spaß und alles war total entspannt“, erzählt Britta.



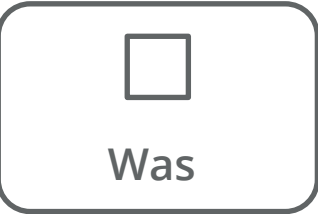
Brittas Nachbarn dankten ihr auch auf *nebenan.de* für ihre Initiative: „Danke Britta! Das hat wirklich Spaß gemacht. Ich bin das nächste Mal auf jeden Fall dabei!“, schreibt Nachbar Niklas. Alle waren sich einig:

„Das könnten wir öfter machen!“



5. STÄRKUNG DER LOKALEN WIRTSCHAFT

UNSERE LEISTUNG IM JAHR 2019:



Lokale Gewerbe sind der Kern eines florierenden lokalen Ökosystems. Lokale Gewerbe bieten Nachbarn wichtige Bezugspunkte und lokale Identität, wichtige Güter und Dienstleistungen und Treffpunkte, an denen die Menschen der Nachbarschaft zusammenkommen und interagieren können. Auf einer breiteren gesellschaftlichen Ebene legt die Forschung auch nahe, dass eine starke lokale Wirtschaft das Unternehmertum, die Beschäftigung und das Einkommen in der lokalen Gemeinschaft erhöht und die Einkommensungleichheit verringert¹⁸. Eine zentrale US-amerikanische Studie ergab, dass **für jeden Dollar, der in einer in lokalem Besitz befindlichen Einrichtung ausgegeben wird, fast 45 % dieser Einnahmen neuen Wert in der lokalen Gemeinschaft** durch Ausgabenwellen aus Löhnen und Gehältern der Beschäftigten, Einkommen der Eigentümer, Steuern, Inventar und Lieferungen sowie Dienstleistungen anderer lokaler Unternehmen schafft. Dies steht im Vergleich zu 14% Flow-On für Ladenketten und potenziell 0% aus dem Online-Shopping. Dieser Prozess wird als „lokaler Multiplikatoreffekt“ bezeichnet.

Aus all diesen Gründen werden die lokalen Gewerbe von unseren privaten Nachbarn als wichtiger Teil der Gemeinschaft angesehen. Diese Beziehung ist für beide Seiten vorteilhaft, da Kunden aus den umliegenden Gebieten als loyale und zuverlässige Gönner für die örtlichen Unternehmen besonders wichtig sind. **Oftmals sind einige unserer engagiertesten Nachbarn auch Geschäftsinhaber – das sind Menschen aus der Nachbarschaft!**

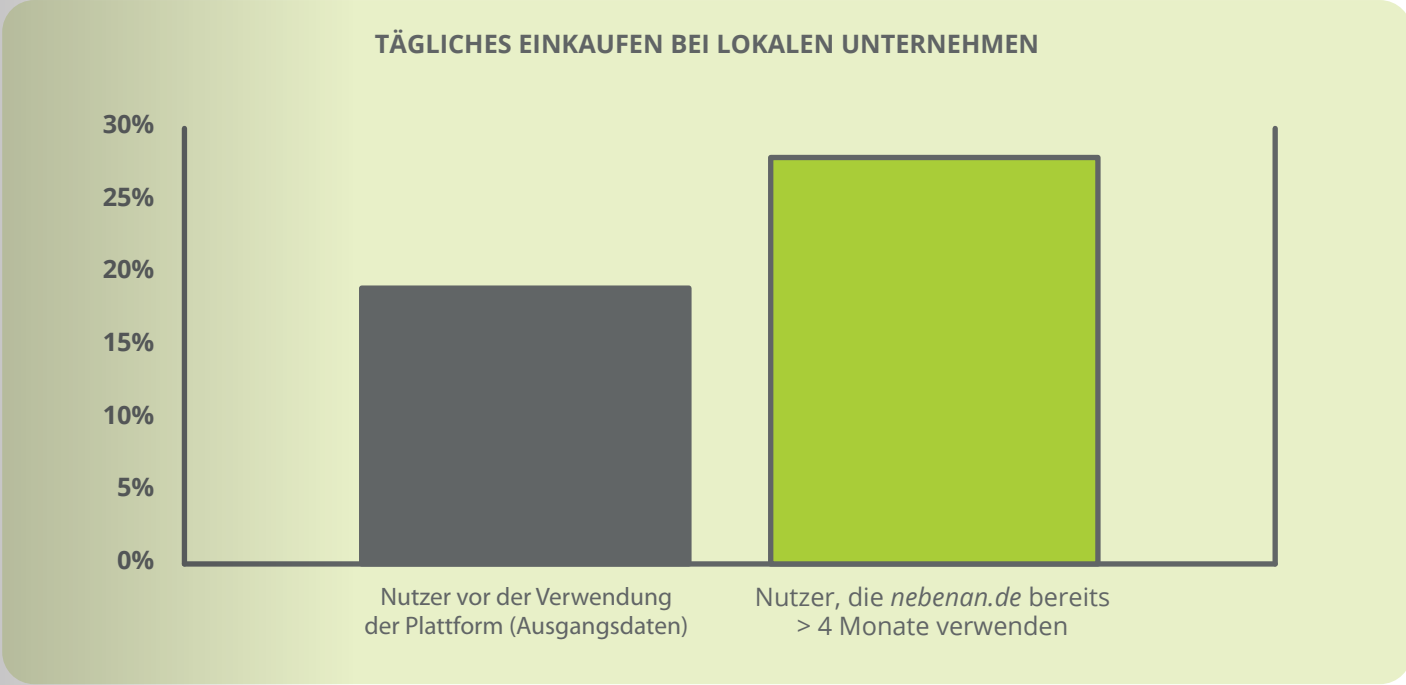
WELCHE BEDEUTUNG HAT DIESER WIRKUNGSBEREICH FÜR DIE GESELLSCHAFT? Mit dem Aufkommen von Online-Shopping in größerem Umfang durch große internationale Akteure kämpfen lokale Unternehmen darum, sich in der lokalen Gemeinschaft zu behaupten¹⁹. Während das Online-Shopping als Teil eines strukturellen Wandels in der Gesellschaft weiter wachsen wird, sehen wir aus den oben genannten Gründen eine große Notwendigkeit, die lokale Wirtschaft der kleinen und mittleren Unternehmer in der Nachbarschaft zu unterstützen.

¹⁸ Institute for Local Self-Reliance (2014)
¹⁹ Handelsverband Deutschland (2016)



Als wir unsere Nachbarn fragten, wie oft sie in ihrer Umgebung einkaufen, **gaben 28% der aktiven nebenan.de-Nutzer an, dass sie jeden Tag in lokalen Geschäften innerhalb von 10 Minuten zu Fuß von zu Hause aus einkaufen, im Vergleich zu 19% der Nutzer vor dem Beitritt zur Plattform.**

Dies zeigt, dass die lokale Beschaffung von Waren und Dienstleistungen für unsere Nutzer von großer Bedeutung ist.



ZUKÜNFTIGE UNTERSTÜTZUNG FÜR MEHR WIRKUNG:

Wir haben derzeit über **25.000 selbstregistrierte Lokale Gewerbe auf der Plattform in Deutschland**, die großes Interesse an einer besseren Integration ins hyperlokale Geschehen zeigen. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, unser Angebot zu verbessern und die Zahl der lokalen Unternehmen auf *nebenan.de* zu erhöhen, um so einen Mehrwert sowohl für Nachbarn als auch für lokale Unternehmen zu schaffen.

Nach einem Pilotprojekt im Jahr 2019 werden wir 2020 unsere Initiative „**kauf nebenan Tag**“ starten, um die Sichtbarkeit und das Engagement lokaler Unternehmen in der Gemeinde zu erhöhen und als Gegenmaßnahme zu größeren Online-Kampagnen wie Black Friday & Cyber Monday zu fungieren. Die Initiative wird breit angelegt sein, um lokale Kunden zu motivieren und den Wert für Nachbarn mit Loyalitätsprogrammen und -angeboten zu erhöhen.

+

Beitrag

Wir können bereits jetzt sehen, welche Auswirkungen eine stärker vernetzte, gemeinschaftsorientierte Nachbarschaft hat, die sich auf die lokale Wirtschaft konzentriert. Die Motivation unserer Nachbarn, vor Ort einzukaufen, ist groß, da sie ein begründetes Interesse an ihrer lokalen Wirtschaft haben und viele lokale Geschäftsinhaber

selbst Nachbarn sind. Dieser Einfluss wird mit der Zunahme der auf der Plattform registrierten lokalen Unternehmen und dem Ausbau unseres Produktangebots weiter zunehmen. **In der Zwischenzeit gehen wir von einem konservativen Beitrag von 25% zu diesem Ergebnis aus.**

△

Risiko

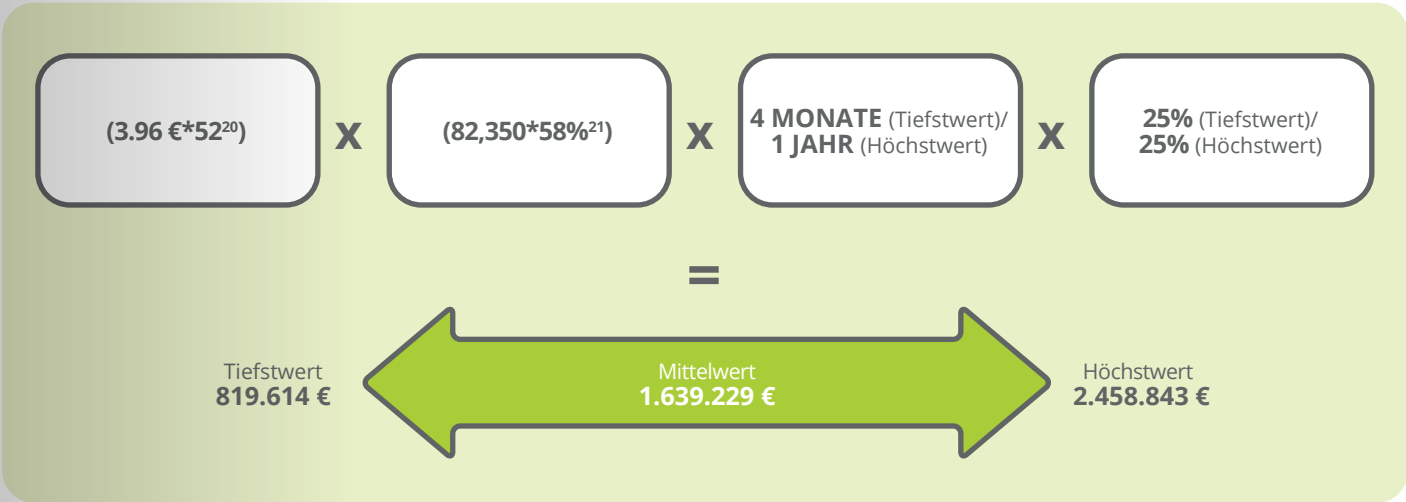
Wir haben einige der oben genannten US-Studien verwendet, um die Auswirkungen des Einkaufens vor Ort abzuschätzen. Da diese Studien nicht aus Deutschland stammen, könnte ein gewisses „**Evidence Risk**“

bei der Anwendung der Ergebnisse einer internationalen Studie auf den deutschen Kontext bestehen, aber **wir gehen davon aus, dass es sich hier in Deutschland ähnlich verhalten würde.**

Monetärer Wert der sozialen Wirkungen:

Bei der Schätzung des Wertes von Einkäufen vor Ort können wir den Multiplikatoreffekt von Einkäufen Lokale Gewerbe betrachten. Nimmt man einen gemeinsamen Warenkorb im Wert von 8,79 € (die durchschnittlichen Kosten im Jahr 2019 für einen Liter Milch, einen Laib Brot, ein Dutzend Eier, einen Kaffee zum Mitnehmen & 1 kg Äpfel) und geht davon aus, dass 45% davon

(~3,96 €) wie oben erwähnt neue Ausgabenwellen in der lokalen Wirtschaft auslösen, so tragen *nebenan.de*-Nutzer, die täglich in der lokalen Gemeinschaft einkaufen (10% der aktiven Kohorte oder 82.350 Nutzer) **im Jahr 2019 ~1,64 Mio. € zu den Einnahmen der lokalen Nachbarschaften bei.**

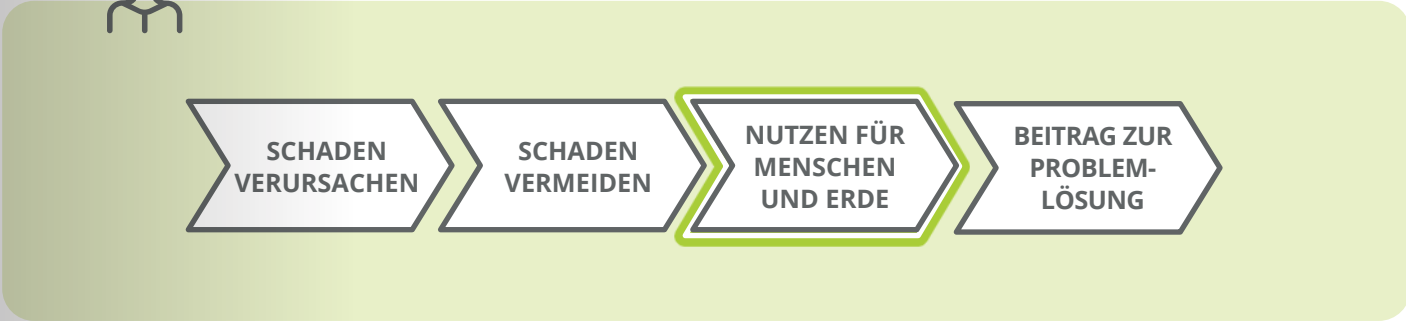


Auswertung:



Wir können bereits in diesen frühen Phasen die klaren Vorteile einer Gesellschaft mit sozialem Zusammenhalt für die lokale Wirtschaft und die positiven Auswirkungen eines Engagements mit lokalen Unternehmen erkennen. Obwohl der monetäre Wert dieses Ergebnisses beträchtlich ist, gehen wir derzeit von einem geringeren

Beitrag dazu aus und haben daher den Status, „Menschen und Planeten zugutekommen“. **Mit der Entwicklung unseres Produktangebots und der Einbeziehung von mehr lokalen Gewerben auf der Plattform wollen wir diesen Wert in Zukunft noch steigern und so den Status „Beitrag zur Problemlösung“ erreichen.**



²⁰ Wir gehen davon aus, dass dieser „Warenkorb“ im Durchschnitt wöchentlich (d. h. 52 Mal pro Jahr) von täglichen Nutzern gekauft wird.

²¹ 58% unserer Nutzer kaufen wöchentlich bei lokale Gewerben ein. Dies ist unser Proxy dafür, wie viele Menschen sich für lokale Unternehmen interessieren (d. h. Kategorie „Bedeutung“)

FALLSTUDIE

HERZLICHES WILLKOMMEN FÜR EIN NEUES LEBENSMITTELGESCHÄFT IN DER NACHBARSCHAFT

In Hamburg nahmen die Nachbarn einen neuen asiatischen Lebensmittelhändler mit offenen Armen auf. Ein Beispiel von vielen, das zeigt, dass lokale Händler und Dienstleister für eine lebenswerte Nachbarschaft unverzichtbar sind.

„Wir sehnen uns schon seit Jahren nach einem asiatischen Lebensmittelgeschäft“, sagt Anna aus Hamburg. Als sie Anfang März 2019 den neuen Laden in ihrer Nachbarschaft entdeckte, war sie überglücklich. Voller Vorfreude sprach sie mit den Besitzern, um sie in der Nachbarschaft willkommen zu heißen, und erhielt vor der offiziellen Eröffnung eine kurze Führung durch den Laden.

Ihre ersten Eindrücke teilte sie über **nebenan.de** mit ihren Nachbarn:

nebenan.de

Förderer werden

Mitteilung • Hinweis



Unser Saseler Asia Markt
von Anna  aus Sasel Ost

Nächste Woche ist Eröffnung!
Stefen  und seine Frau waren so freundlich, mir schon mal vorweg einen kleinen Einblick über das Sortiment zu verschaffen, und ich kann euch nur sagen: wir können uns sowas von glücklich schätzen! Es ist eine hervorragende Auswahl an tollen asiatischen Lebensmitteln da! Die frische Ware trifft natürlich erst ein, wenn eröffnet wird.
Eine kleine Bitte hat Herr Zi , der gebürtige Chinese versteht zwar gut Deutsch, aber bitte langsam sprechen, damit er uns auch alle Wünsche erfüllen kann. Er und seine Frau freuen sich, den von uns allen langersehnten Laden in Sasel zu haben, und auf uns freundliche Alstertaler und Walddörfler freuen sie sich auch!



Asia Markt Sasel
Einzelhandel
 • Sasel Ost

17



 Danke 57

 Antworten 11

 Teilen

Mehr 

nebenan.de Post:

„Nächste Woche haben wir eine neue Geschäftseröffnung! Stefen Zhang und seine Frau waren so freundlich, mir im Vorfeld einen kleinen Einblick in das Sortiment zu geben, und ich kann Ihnen nur sagen: Wir sind so glücklich! Es gibt eine ausgezeichnete Auswahl an großartigen asiatischen Lebensmitteln! Natürlich kommt die frische Ware erst, wenn der Laden geöffnet wird. Herr Zhang hat eine kleine Bitte, da er Deutsch gut versteht: Sprechen Sie bitte langsam :) Er und seine Frau freuen sich, den von uns allen ersehnten Laden in Sasel zu haben, und sie freuen sich auch darauf, uns freundliche Alstertaler und Walddörfler willkommen zu heißen!“

Etwa 60 Nachbarn antworteten mit

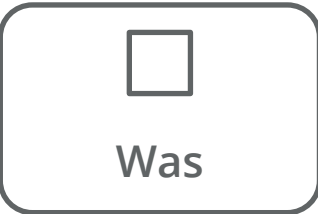
„Danke“

auf den Post über die Eröffnung. Am 3. April 2019 feierte Anna zusammen mit vielen ihrer Nachbarn die Eröffnung des neuen Asiatischen Marktes in ihrer Nachbarschaft Hamburg Sasel.



6. STÄRKUNG DER DEMOKRATIE

UNSERE LEISTUNG IM JAHR 2019:

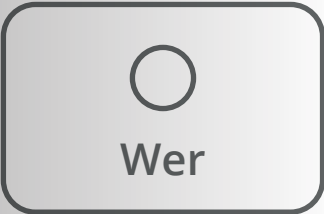


Städte & Kommunen brauchen den direkten Kontakt zu ihrem Wahlkreis, um wichtige Informationen mitzuteilen, und Nachbarn wollen ein Mitspracherecht bei der Gestaltung ihrer Nachbarschaft. **Mit nebenan.de erreichen Städte & Kommunen die Bewohner über ein digitales Medium auf hyperlokaler Ebene und schaffen so einen innovativen, „smart city“-Ansatz in der öffentlichen Verwaltung.** Über die Plattform können Kommunen die Nachbarn direkt über relevante stadtpolitische Nachrichten und Ereignisse informieren, bürgerschaftliches Engagement fördern und die Bewohnerinnen und Bewohner über Bauvorhaben oder neue Entwicklungsvorschläge im Gebiet abstimmen lassen.

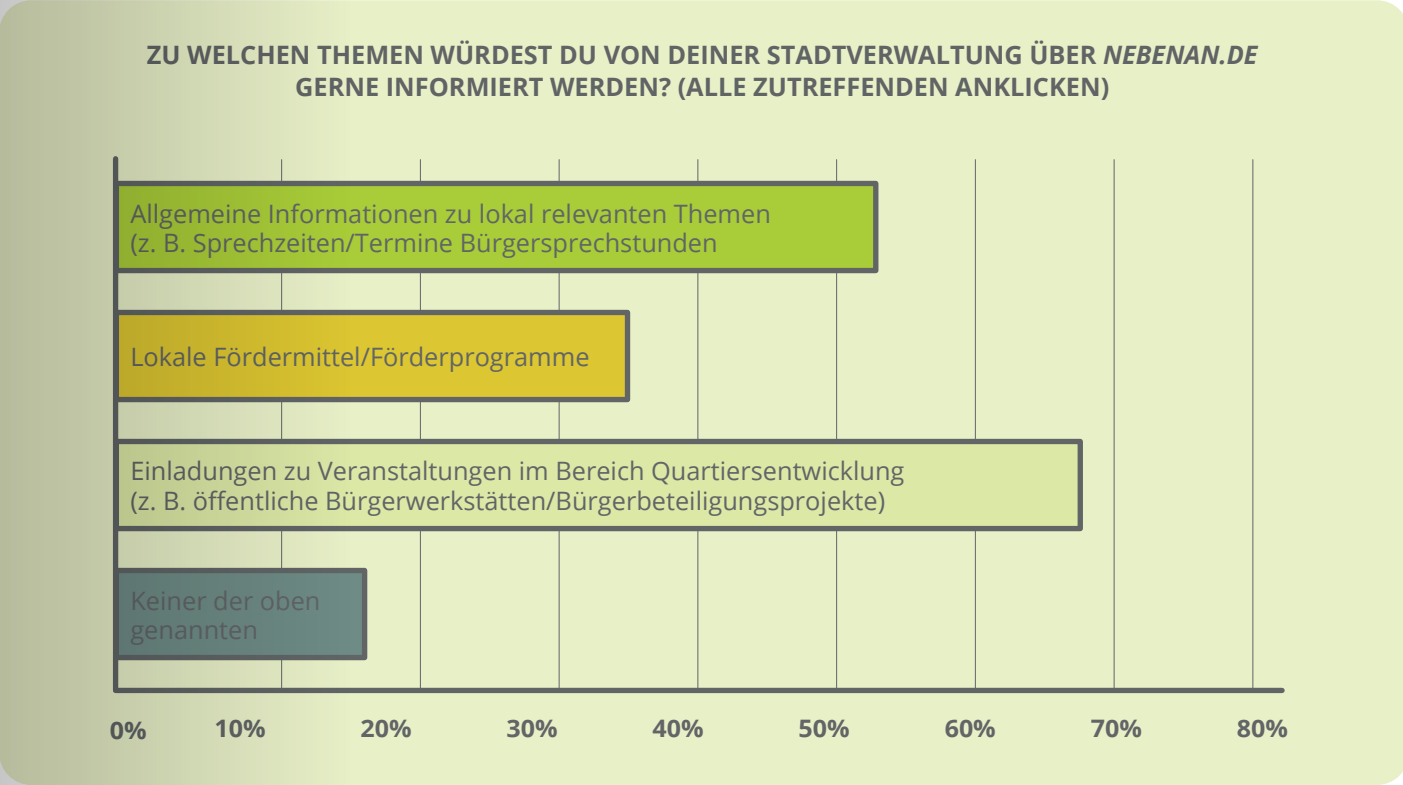
WELCHE BEDEUTUNG HAT DIESER WIRKUNGSBEREICH FÜR DIE GESELLSCHAFT?
Mit dem Anstieg der politischen Extreme auf internationaler Ebene haben die Mainstream-Medien und sozialen Plattformen die Trennungen übertrieben und Silos gemeinsamer Überzeugungen geschaffen, anstatt den Dialog zwischen den Unterschieden zu überbrücken. Wenn sich die Bürgerinnen und Bürger hoffnungslos fühlen, die sich wandelnden Gezeiten in der Weltpolitik beeinflussen zu können, besteht ein größeres Bedürfnis, wieder mit den Regierungsgremien auf hyperlokaler Ebene in Kontakt zu treten, um den Zugang zu demokratischen Prozessen zu verbessern. Durch die Anbindung von Anwohnern an lokale Verwaltungsorgane in ihrem unmittelbaren Bezirk kann nebenan.de gebrochene Kommunikationslinien wiederherstellen und das Vertrauen in die politische Sphäre wiederherstellen. In der Forschung zum Thema heißt es: „Kommunikation ist eine notwendige Voraussetzung für politische Repräsentation“²².



²² Römmele A. (2002) Demokratie und Information. In: Direkte Kommunikation zwischen Parteien und Wählern. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden



Als wir unsere Nachbarn befragten, sagten **83% von ihnen, dass sie über nebenan.de mit kommunalen Verwaltungen in Kontakt treten wollen**, um Informationen über lokale Entwicklungen, Veranstaltungen und Förderprogramme zu erhalten. Positiv ist, dass viele Nachbarn bereits Nachrichten auf nebenan.de weitergeben, die die Verwaltung ihres lokalen Gebiets betreffen.





ZUKÜNFTIGE UNTERSTÜTZUNG FÜR MEHR WIRKUNG:

Wir haben derzeit über **300 registrierte öffentliche Organisationen und 20 Partnerkommunen auf der Plattform in Deutschland**. Unser Team arbeitet auch mit vielen anderen Kommunen zusammen, um herauszufinden, wie wir *nebenan.de* als neue digitale Infrastruktur für Kommunen in mehr Stadtteile bringen können, um mit den Bürgern vor Ort in Kontakt zu treten.

In unserer Analyse können wir zeigen, dass eine kohäsive Gemeinschaft sich eine größere Stimme in der Verwaltung der Nachbarschaft wünscht. Unsere Nachbarn sind sowohl offen als auch gespannt darauf, mit der lokalen Regierung auf der Plattform in Kontakt zu treten. In vielen Fällen diskutieren sie bereits online über relevante Verwaltungsthemen. Auf diese Weise trägt die Plattform dazu bei, den demokratischen

Prozess zu stärken und Kommunikationslinien mit der öffentlichen Verwaltung wieder aufzubauen. Wir hoffen, dies in den kommenden Jahren mit der Teilnahme weiterer Kommunen auszubauen. **Für dieses Jahr gehen wir von einem konservativen Beitrag von 25% zu diesem Ergebnis und wiederum von einer Wirkungsdauer von 4 Monaten bis zu einem vollen Jahr aus.**

Monetärer Wert der sozialen Wirkungen:

Die monetäre Bewertung dieses Ergebnisses ist noch in Arbeit, da wir unser Angebot an die Kommunen weiter ausbauen und verfeinern. Wir hoffen, nächstes Jahr weitere Erkenntnisse darüber zu erhalten.

Auswertung:

Wir sehen eine positive Auswirkung unseres anfänglichen Engagements mit den Kommunen und sind uns der Bedeutung dieses Ergebnisses für unsere Nachbarn bewusst. Wir hoffen, die demokratischen

Prozesse in Zukunft durch die Einbeziehung von mehr Kommunalverwaltungen in die Plattform weiter zu stärken und uns so in Richtung „Beitrag zur Problemlösung“ zu bewegen.



Der Tag der Nachbarn



FALLSTUDIE

DIGITALE KOMMUNIKATION IM BERLINER BEZIRK FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Seit März 2019 nutzt das Berliner Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg *nebenan.de* als innovative Kommunikationsform mit den Bürgern. Das Presseteam des Bezirksamtes folgt die Interaktionen über sein offizielles „Organisationsprofil“ auf der Plattform.

Pressesprecherin Sara Lühmann informiert durch *nebenan.de* die Bürgerinnen und Bürger über wichtige Informationen im Stadtteil, unter anderem über Hinweise auf die Aufstellung von Trinkbrunnen im öffentlichen Raum, Renovierungsarbeiten an Spielplätzen, Straßensperrungen und geplante Straßenfeste.

Veröffentlichungen über ihr Organisationsprofil können dazu beitragen, mehr Besucher für ihre Veranstaltungen zu gewinnen und die Beteiligung an bestimmten Projekten zu erhöhen. Beispielsweise folgten Nachbarn eines Wohnhauses dem Aufruf des Stadtteilbüros von *nebenan.de*, die jungen Bäume in der Nachbarschaft in Trockenzeiten zu gießen, und legten gemeinsam einen Turnus fest, um sie in den Abendstunden zu gießen (Bild rechts).

Mit dem Einsatz von *nebenan.de* schafft das Landratsamt Friedrichshain-Kreuzberg eine Nähe, wie sie die Bewohnerinnen und Bewohner bisher selten gespürt haben. Ziel des Bezirksamtes ist es, zugänglicher, persönlicher und bürgernäher zu sein. *nebenan.de* ist eine innovative Ergänzung zu bestehenden kommunalen Plattformen und ermöglicht eine Begegnung von Amt und Bevölkerung auf Augenhöhe.

„*nebenan.de* ist für uns ein wichtiger Kanal, der uns hilft, näher an den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu sein, ihre Bedürfnisse aus erster Hand zu erfahren und in direkten Kontakt mit den Anwohnern zu treten“.



UNSERE STIFTUNG:



Die *nebenan.de* Stiftung gGmbH ist die gemeinnützige Nebenorganisation der Good Hood GmbH.

nebenan.de und die *nebenan.de* Stiftung sind zwei getrennte Einheiten und obwohl sie eine gemeinsame Mission haben (den sozialen Zusammenhalt in Nachbarschaften zu stärken), fördert die Stiftung in keiner Weise die Plattform, sondern arbeitet mit einem Netzwerk von externen Partnern zusammen, um vor allem offline das soziale Engagement in den Nachbarschaften zu stärken, die Einsamkeit zu bekämpfen und die Solidarität innerhalb der Gesellschaft zu fördern. Sie tut das durch zwei jährliche Kern-

initiativen: den Tag der Nachbarn und den Deutschen Nachbarschaftspreis, welche jetzt erfolgreich im 3. und 4. Jahr laufen. 2019 startete die Stiftung eine zusätzliche Initiative zur Europawahl, um die Wählerbeteiligung mit Schwerpunkt auf die Europäische Parlamentswahl um die Wählerbeteiligung in Deutschland zu erhöhen. Die *nebenan.de* Stiftung kooperiert mit einem breiten Netzwerk von Partnern und ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Der Tag der Nachbarn – für eine lebendige Nachbarschaft

Zurückgehend auf die Tradition des „Europäischen Nachbarschaftstages“, versuchte die Stiftung den Festtag im großen Maßstab in Deutschland zum ersten Mal im 2018 umzusetzen. Nun ist es Tradition, dass die Stiftung am letzten Freitag des Monats Mai in ganz Deutschland Feierlichkeiten ermöglicht und fördert. Über Städte und kleine Dörfer hinweg zeigen diese Veranstaltungen, wie die

Nachbarschaftssolidarität eine immer wichtigere Rolle für den sozialen Zusammenhalt spielt und Lösungen zur Bekämpfung von Einsamkeit, Fremdenfeindlichkeit und Anonymität bietet. Im ersten Jahr hatte der Tag der Nachbarn rund 1.000 registrierte Veranstaltungen in ganz Deutschland, die im Jahr 2019 auf fast 3.000 mit rund 100.000 Teilnehmern anstiegen.

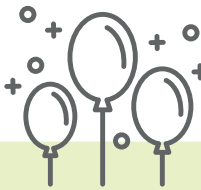


WIRKUNG VON *nebenan.de* TAG DER NACHBARN 2019²³:

93.2%

berichteten von einem verbesserten sozialen Zusammenhalt innerhalb ihrer Gemeinschaft.

78.7%



gaben an, dass sie neue Ideen zur Verbesserung ihrer Gemeinschaften haben.

85.2%

hatten Kontakt mit Menschen & Meinungen, die sie sonst nicht gehabt hätten.

69.5%

gaben an, dass der Tag der Nachbarn sie offener und toleranter gegenüber anderen Meinungen und Lebensstilen gemacht hat.

Der Tag der Nachbarn



²³ Diese Ergebnisse beziehen sich auf eine Stichprobe von 535 Teilnehmern am Tag der Nachbarn im Jahr 2019



Nachbarschaften für Europa: Die überparteiliche Initiative *Nachbarschaften für Europa* wurde 2019 entwickelt, um die Wählerinnen und Wähler in Deutschland zu mobilisieren und so die Demokratie und die Idee eines vereinten Europas zu stärken. Da die Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in den letzten Jahren rückläufig war (unter 50% im Jahr 2014) und gleichzeitig der Populismus auf dem gesamten europäischen Kontinent zunahm, versuchte die Stiftung, potenzielle Nichtwähler mit einem spielerischen Wettbewerb zu motivieren: der Bezirk mit der höchsten Wahlbeteiligung zu werden. Die Idee hinter der Initiative war es, die Stadtviertel in ihre lokalen Gemeinschaften einzubinden und ihnen den Zugang zur europäischen Politik durch ein Online-Widget zu erleichtern, das vergangene Wahlbeteiligungen in verschiedenen Stadtvierteln verglich. Am Ende stieg die Wahlbeteiligung in Deutschland insgesamt um 13,3 Prozentpunkte und *Nachbarschaften für Europa* hinterließ nicht nur in den Medien einen positiven Eindruck, sondern wurde auch vom Bundespräsidenten für die demokratische Initiative öffentlich gelobt. Die *nebenan.de* Stiftung konnte dieses Projekt mit Unterstützung der Stiftung Mercator realisieren.

Der Deutsche Nachbarschaftspreis: 2017 ins Leben gerufen, ist der DNP die erste Initiative der im selben Jahr gegründeten Stiftung. Ziel ist die Auszeichnung lokalen, nachbarschaftlichen Engagements in ganz Deutschland. Die Auszeichnungen werfen ein Licht auf große und kleine Projekte, die positive Auswirkungen in ihrer Nachbarschaft erzielen und als Vorbilder für die Gemeinschaft fungieren. Jedes Jahr erhält die Stiftung etwa 1.000 Bewerbungen und wählt die Gewinner gemeinsam mit einer Jury sorgfältig aus. Die Initiative gibt den lokalen Akteuren mehr Sichtbarkeit und würdigt sie für ihre Arbeit zur Schaffung lebendiger Nachbarschaften und ihren Beitrag für mehr Gemeinschaft. Dies inspiriert auch andere, dem Beispiel zu folgen insbesondere wenn die Bundessieger große mediale Aufmerksamkeit sowie ein Preisgeld erhalten.

DNP DEUTSCHER NACHBARSCHAFTSPREIS



Sebastian Gallander
CEO, *nebenan.de* Stiftung



Michael Vollmann
Mitgründer *nebenan.de*,
CEO *nebenan.de* Stiftung

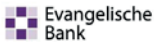


Der Deutsche Nachbarschaftspreis

DIE STIFTUNGSPARTNER



DIE STIFTUNGSNETZWERK



nebenan.de PARTNER



BA Kreuzberg



Bonn



Nürnberg



Hannover

nebenan.de AUSZEICHNUNGEN



Die Menschen hinter nebenan.de:

Wir haben hier die weitreichende Außenwirkung, die nebenan.de mit den Nachbarn durch Tausende von Gemeinschaften hat, erzählt. **Doch nichts davon wäre ohne den Einsatz, die Liebe und Überzeugung unseres tollen Teams möglich.**

Wir arbeiten hart, und unser sozialer Zweck ist der Kern dessen, warum wir tun, was wir tun!

Unsere Gründer bringen eine große Mischung aus geschäftlichem Ehrgeiz, Fachwissen über soziale Wirkung und Leidenschaft in die tägliche Arbeit unseres Unternehmens ein und dies spiegelt sich auf allen Ebenen des Unternehmens wider. In unserer neuen Mitarbeiterbefragung haben wir unser Team gefragt, wie wichtig ihnen der soziale Zweck des Unternehmens ist und die Antwort war eindeutig. Wir sind in jeder Hinsicht eine zweckgerichtete Organisation.

Unsere Leidenschaft erstreckt sich auch über die Nachbarn hinaus auf Gleichheit, Vielfalt und Umwelt. Wir setzen auf Vielfalt bei der Einstellung, Transparenz bei der Entlohnung und sind vor kurzem der Initiative „Leaders for Climate Action“ beigetreten. So haben wir einen Klimaschutzbeauftragten im Team und setzen alles daran nach und nach unseren CO2-Ausstoß als Firma zu reduzieren und zu kompensieren.



Allein in diesem Jahr haben wir:

- zu einem zertifizierten Anbieter von 100% grüner Energie gewechselt
- unsere Reiserichtlinie geändert, um den Kohlenstoffausstoß zu reduzieren
- Lebensmittel- und Getränkebeschaffung geändert, um regionale und pflanzliche Ernährung für Mitarbeiter zu fördern
- auf Recyclingpapier und klimafreundliches Drucken umgestellt
- ein neues Abfallprogramm zur Reduzierung von Plastik eingeführt

Im nächsten Schritt werden Klima- und Nachhaltigkeits-OKRs definieren und mit der CO2 Bilanzierung starten.



Nachbarn sitzen vor einem gemeinschaftlichen Bücherregal

SCHLÜSSELERFAHRUNGEN & NÄCHSTE SCHRITTE

...



Nachdem wir nun unsere soziale Wirkungen systematisch untersucht, analysiert und kartographiert haben, beschäftigen wir uns damit, was dies für die zukünftige Wirkungsrichtung bei *nebenan.de* bedeutet. Unsere Schlüsselerfahrungen aus 2019 sind;

1. UNSERE WIRKUNG

Insgesamt gibt es **deutliche Anzeichen dafür, dass wir unsere Ziele der Wiederherstellung des sozialen Zusammenhalts und des Wohlbefindens in den Nachbarschaften erreichen**. Innerhalb dieser Gemeinschaften mit stärkerem Zusammenhalt sind wir auf dem Weg zur Stärkung des lokalen Nachbarschafts-Ökosystems. Dies wird mit der Beteiligung von mehr lokalen Gewerben, gemeinnützigen Organisationen und Kommunen auf der Plattform weiter zunehmen.

2. UNSERE NUTZER

Die Aufschlüsselung unserer Analyse nach Altersgruppen und anderen demographischen Faktoren **ergab interessante Erkenntnisse über unsere Nutzer und den sozialen Einfluss, den wir in verschiedenen Kohorten haben**. Wir haben gelernt in welchen Bereichen wir gute Arbeit leisten und wo wir in 2020 noch besser werden können.

3. NEUE SCHWERPUNKTBEREICHE

Zu Beginn des neuen Jahrzehnts ist die Dringlichkeit bestimmter gesellschaftlich immer bedeutsamer werdender Themen wie der **Klimawandel, die Alterung der Bevölkerung und die Zukunft der Energiebeschaffung gestiegen**. Wir sehen bereits positive Aktionen, die ältere Menschen integrieren und Ressourcen über die Plattform gemeinsam nutzen, z. B. durch die Ausleihe von Haushaltsgegenständen an Nachbarn und Lebensmittelgruppen in der Nachbarschaft (siehe Fallstudie unten). In der Zukunft wollen wir unseren Fokus hier vertiefen und untersuchen, wie Energierteilungs- und Nachbarschaftspflege Modelle (für ältere Mitglieder) unsere Wirkung verstärken können.

4. FEEDBACK TOOLS

Umfragen sind ein großartiges Instrument, um Feedback aus erster Hand von Endbenutzern zu erhalten, doch sollte auf einen sorgfältigen Designprozess geachtet werden. Wir haben große Anstrengungen unternommen, um die Stichprobenverzerrung zu reduzieren, eine statistisch signifikante Stichprobengröße zu gewährleisten und Ausreißer in unseren Umfragedaten mit Techniken zu entfernen, die wir auch in Zukunft anwenden und verfeinern werden.

5. ZUSAMMENARBEIT

Während des Prozesses der Kartierung und Messung unserer Wirkungen erhielten wir wertvolle Feedbacks von vielen Interessenvertretern, Forschungspartnern und Vermittlern. Diese Erkenntnisse gaben uns eine noch bessere Grundlage für unsere Arbeit. **Wir danken euch für euren Beitrag und hoffen, dass wir in der Zukunft wieder zusammenarbeiten werden**.

6. ÜBERGANG VON DER MESSUNG ZUM MANAGEMENT

Um sicherzustellen, dass die Lehren aus unserem ersten Zyklus der **Wirkungsmessung in unsere Geschäftsstrategie einfließen, werden unsere wichtigsten Mitnahme- und Zielvorgaben in KPIs, OKRs und neuen Initiativen zur sozialen Wirkung berücksichtigt**. Außerdem haben wir jetzt unsere 'Theory of Change' aktualisiert, um die systemische Rolle neuer Akteure im Ökosystem und die zyklische (versus lineare) Natur vieler unserer Ergebnisse, die wir in diesem Jahr gelernt haben, zu reflektieren.

7. STÄNDIGES LERNEN

Wirkungsmessung ist ein relativ neuer Bereich, der ständig wächst und sich weiterentwickelt. Wir **werden unsere eigenen internen Prozesse weiterentwickeln und gleichzeitig die wichtigsten Erkenntnisse in diesem Sektor aufmerksam verfolgen**.

Ein Beispiel für die Aktivitäten zur gemeinsamen Nutzung von Ressourcen, die auf unserer Plattform bereits stattfinden:

FALLSTUDIE

FOOD SHARING ÜBER *nebenan.de*

Michaela aus Oldenburg ist eine leidenschaftliche Lebensmittelretterin: Seit 2018 ist die junge Mutter auf *foodsharing.de* aktiv.

„Ich hoffe, durch meine Initiative den Menschen die Augen zu öffnen. Nicht durch Kritik, sondern durch positives Handeln: durch das Verschenken von Lebensmitteln!“

Zunächst verteilte sie gespartes Essen an ihren Freundeskreis, später dann auch an ihre Klassenkameraden in ihrer Abendschule. Allerdings waren die Lebensmittelmengen groß – zu groß für ihren Freundeskreis. Sie suchte nach einer Lösung, denn was nützt es, Lebensmittel zu sparen, wenn sie im Müll landen? Da kamen ihre Nachbarn ins Spiel – bei *nebenan.de* informiert sie nun die Nachbarschaft, wann und wo sie die geretteten Lebensmittel verteilt.

Ihr erster Beitrag auf *nebenan.de* wurde viral und verbreitete sich schnell auf Twitter. Am Ende kamen bei der Verbreitung rund 150 Oldenburger vorbei. „Das war toll! Jeder hat etwas mitgenommen und am Ende gab es kein Essen mehr“, erzählte Michaela begeistert.



Seither verteilt sie regelmäßig die gesparten Lebensmittel an ihre Nachbarn und erhält auch von der Nachbarschaft aktive Unterstützung.

Zum Beispiel arbeitet eine ihrer Nachbarinnen im Tierheim, und Michaela

nimmt immer gerne Karotten und anderes Gemüse für die Tiere mit. Über *nebenan.de* informiert sie ihre Nachbarn regelmäßig über die nächste Verteilung.

nebenan.de Beitrag:

„Foodsharing an diesem Freitag“

„Diesen Freitag werden wir kostenlos und bedingungslos Lebensmittel an alle verteilen, die dies wünschen. Es sind Lebensmittel, die wir zuvor von Unternehmen gesammelt haben, die sonst weggeworfen worden wären. Es wird Brot und Brötchen vom Vortag sowie Gemüse und Obst geben. Bringen Sie also Ihre Taschen mit und packen Sie, was Sie brauchen können! Es geht nicht um reich oder arm. Es geht um Nachhaltigkeit und um Lebensmittelverschwendung! Wir sind froh, dass wir alle haben, und wir gehen erst nach Hause, wenn alles weg ist!“

„Bei nebenan.de erreiche ich die Menschen, die spontan vorbeikommen können, um etwas von den geretteten Lebensmitteln zu holen, denn die Wege in der Nachbarschaft sind kurz“, freut sich Michaela. Sie ist froh, dass dank ihrer Nachbarn keines der von ihr geretteten Lebensmittel in der Mülltonne landen muss.



REFERENZEN

(WISSENSCHAFTLICHE BELEGE)

- OECD ‘Social Cohesion’ (2011) Online Resource: <https://www.oecd.org/dev/inclusivesocietiesanddevelopment/social-cohesion.htm>
- European Commission, EU (2000) Social Cohesions as an Aspect of the Quality of Societies, Concept and Measurement.
- Putnam, R (2000) Bowling Alone; America’s declining social capital.
- Forrest & Kearns (2001), Social Cohesion, Social Capital and the Neighbourhood, Urban Studies/ Sage, US.
- Susanne Pinker (2000) The Village Effect; Why face to face contact matters
- Epley, N., & Schroeder, J. (2014). Mistakenly seeking solitude. Journal of Experimental Psychology: General, 143(5), 1980–1999.
- Arant, R., Larsen, M. & Boehnke, K. (2016). Sozialer Zusammenhalt in Bremen. DE, Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.
- Simonson, Julia, Claudia Vogel und Clemens Tesch-Römer (2014) Freiwilliges Engagement in Deutschland: Der Deutsche Freiwilligen-survey.
- Hecker, M. & Starcke, J. SozProb (2017) Sozialer Zusammenhalt und Polizei Vertrauen
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (2009) Zum Zusammenhang von Nachbarschaft und Gesundheit.
- Farnham, Lahav, Monroy-Hernandez & Spiro (2015), Neighbor-hood Community Well-being and Social Media
- Becker, Anna; Hannah Göppert, Olaf Schnur und Franziska Schreiber (2018): Die digitale Renaissance der Nachbarschaft. Soziale Medien als Instrument postmoderner Nachbarschaftsbildung. In: Forum Wohnen und Stadtentwicklung, 206-210.(2018), Bundes-verband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.(vhw) & Adelphi
- Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. (vhw) (2018) Vernetzte-Nachbarn (online).
- Rainie, Lee and Barry Wellman (2012) Networked: The New Social Operating System. Cambridge, MA: MIT Press
- Wellman, Barry & Keith Hampton (1999) Living Networked On and Offline. In: Contemporary Sociology, 28, pp. 648-654

nebenan.de ist ein Service der
Good Hood GmbH

Köpenicker Straße 154
10997 Berlin

Stand: 04.2020



nebenan.de